V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 1

Samstag, 2. Jänner 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

400.000 S für Kunstförderung

200.000 S für die Theateraufführungen in den Wiener Außenbezirken

Die Wiener Landesregierung genehmigte auf Antrag von Stadtrat Mandl 200.000 S aus dem Kulturgroschen, die je zur Hälfte für den Ankauf von Werken bildender Künstler und für den Ankauf von Büchern österreichischer Autoren dienen sollen.

Schon 1952 und im Frühjahr dieses Jahres wiederum wurden von der Landesregierung je 100.000 S zum Ankauf von Werken bildender Künstler bewilligt. Die durch Fachorgane der Stadt gekauften Gegenstände werden zum größten Teil als Schmuck in Amtsräumen und Schulen verwendet. Auch heuer hat die Stadt Wien auf den verschiedenen Weihnachtsausstellungen durch ihre Ankäufe die bildenden Künstler gefördert und auf diese Art die Öffentlichkeit auf sie aufmerksam gemacht.

Wie für die bildende Kunst, wurden auch für die Literatur im vergangenen Jahr und im Frühjahr je 100.000 S zur Literaturförderung durch Buchankäufe bereitgestellt. Dabei handelt es sich um Werke österreichischer, und zwar hauptsächlich Wiener Autoren, die den Städtischen Büchereien, der Zentralbibliothek und auch den Anstaltsbüchereien zur Verfügung gestellt und damit tausenden Lesern zugänglich gemacht werden. Unter anderem wurden Werke von Bednarik, Braun, Eberl, Gertrude Fussenegger, Frieberger, Habek, Alma Holgersen, Erika Mitterer, Muhr, Nabe, Bentz, Simmel, Zand, Bruckner und Leitgeb gekauft. Diese Literaturförderung soll nun durch den neu bewilligten Betrag fortgesetzt werden.

Ebenfalls in der Sitzung der Landesregierung wurden 200.000 S aus dem Kulturgroschen für das künstlerische Experiment des Volkstheaters bewilligt, neues Theaterpublikum in den Außenbezirken zu gewinnen. Die Eintrittspreise werden mit 4, 6 und 8 S äußerst niedrig gehalten. Der technische Apparat für die Aufführungen in den Außenbezirken erfordert auch zusätzliche Mittel. Zur Unterstützung und Förderung dieser überaus begrüßenswerten Aktion soll die bewilligte Summe dienen.

Wie bereits berichtet, will das Volkstheater an 15 Spielstellen außerhalb des Gürtels und des Donaukanals ab Jänner bis April jeden Monat 16 Aufführungen bringen. Der Spielplan für diese Zeit umfaßt die Komödie „Helden" von Bernard Shaw, die Komödie „Der Biberpelz" von Gerhart Hauptmann, die Komödie „Tartuffe" von Molière und das Schauspiel „Kabale und Liebe" von Schiller. Die Stadt Wien hofft, daß der vom Volkstheater beschrittene Weg, zusätzlich Theaterpublikum zu gewinnen und das Theater jenen Bevölkerungsschichten nahezubringen, die aus Bequemlichkeit oder Gewohnheit bisher nur ins Kino gingen, auch bei den anderen Wiener Bühnen eingeschlagen werden wird.

Die Gaswerke erwarten ...

Drei würdige Herren in Cut und Zylinder, der mittlere mit einem riesigen Blumenstrauß bewaffnet, blicken seit einigen Tagen erwartungsvoll von einem in den Straßenbahnwagen affichierten Plakat. Die drei Herren, so geht aus dem Text hervor, sind die Repräsentanten der Wiener Gaswerke und erwarten in der nächsten Zeit den 600.000. Gasabnehmer. Das originelle Plakat wurde bei einem Schülerwettbewerb der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt gefunden, den die Gaswerke für diesen Zweck veranstalteten. Das beste Plakat, eben die würdigen Herren, schuf die angehende Graphikerin Fräulein Walennta.

Ende November zählten die Gaswerke bereits ihren 596.697. Kunden. Man rechnet damit, daß in den nächsten Monaten der 600.000. seinen Gasbezug anmeldet. Noch nie seit ihrem Bestehen hatten die Wiener Gaswerke so viele Kunden. Die Gasabgabe betrug 1952 nicht weniger als 315 Millionen Kubikmeter Leuchtgas. Heuer rechnet man mit einem noch größeren Quantum. Denjenigen Wiener, der sich unter der Nummer 600.000 anmelden wird, erwartet eine hübsche Aufmerksamkeit der Gaswerke, ein besonders schöner, moderner Gasherd, der auch gleich gratis installiert wird, oder ein anderes modernes Gasgerät.

Städtebund begrüßt Schulerrichtungsgesetze

Der Österreichische Städtebund hat zu zwei Gesetzentwürfen des Bundesministeriums für Unterricht, und zwar zu dem Entwurf eines Schulerrichtungs-Kompetenzgesetzes und zum Entwurf eines Schulerrichtungs-Grundsatzgesetzes positive Gutachten abgegeben.

Der Österreichische Städtebund begrüßt diese beiden Gesetzentwürfe vor allem deshalb, weil durch ihre Gesetzwerdung endlich ein Zustand der Ungewißheit und der Regellosigkeit beendigt wird, der sich hinsichtlich der Verpflichtung zur Errichtung von Pflichtschulen, aber insbesondere in manchen Ländern bei Aufbringung der Erhaltungskosten der Hauptschulen unangenehm ausgewirkt hat. In seinem Gutachten hat der Städtebund allerdings auch einige Mängel der Entwürfe beanstandet, so vor allem die Tatsache, daß im Gesetzestext des Grundsatzgesetzes die Gemeinden mit keinem Wort erwähnt werden, obwohl sie doch in den meisten Fällen als Träger der materiellen Schulverwaltung der Pflichtschulen in Betracht kommen. Auch bezüglich des Verfügungsrechtes des Schulerhalters über die Schulen und die Schulräumlichkeiten sind die Bestimmungen des Gesetzentwurfes engherzig und den tatsächlichen Verhältnissen nicht ganz entsprechend. Bei der Ausarbeitung und Beratung der Ausführungsgesetze, die auf Grund dieses Bundesgrundsatzgesetzes nachher von den Ländern zu erlassen sein werden, werden die Gemeinden und ihre Organisationen ihre Interessen mit aller Gründlichkeit wahrnehmen.

Wegen der Feiertage entfällt in dieser Nummer die Bilderseite.

Auslandsecho der „Wiener Stadtplanung"

Das im Vorjahr vom Wiener Stadtbauamt im Verlag für Jugend und Volk herausgegebene Werk „Stadtplanung Wien" von Prof. Dr. Karl H. Brunner hat viel Beachtung gefunden und auch den Weg in das Ausland genommen. Heute liegt uns eine Besprechung dieses Werkes durch das „Amtsblatt der Stadt Stuttgart" vor. Es heißt dort:

„Dieses Werk ist ein zusammenfassender Bericht, den der Leiter der Stadtplanung von Wien, Prof. Dr. Karl H. Brunner, im Auftrage des Gemeinderates über die seit 1949 aufgestellten Planungen erstattet. Durch Veröffentlichung dieses Berichtes in Buchform soll die Stadtplanung auch anderen interessierten Fachkreisen und auch einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Demgemäß wendet sich der Bericht in erster Linie an örtliche Interessenten und damit an ortskundige Kreise; die grundsätzlichen Ausführungen des Verfassers zu dem Buch als Ganzes und zu seinen verschiedenen Abschnitten sind jedoch über den örtlichen Anwendungsfall hinaus von großem allgemeinem Interesse, denn Wien ist nicht nur eine der größten und schönsten, sondern auch eine der für den Stadtplaner interessantesten Städte Europas, und Prof. Brunner ist einer der erfahrensten deutschen Stadtplaner.

Der Zeitraum, für den der Bericht erstattet wird (1949 bis 1951), deutet gewisse Grenzen an, denen die Stadtplanung für Wien in dieser Zeit unterworfen ist, weil die ganzen Lebensgrundlagen der Stadt, ihre wirtschaftlichen und politischen Entwicklungsmöglichkeiten in der gegenwärtigen Lage besonders schwer abzuschätzen sind. Trotzdem und zum Teil gerade wegen dieser Situation ist Stadtplanung notwendig. Die Auseinandersetzung eines hervorragenden Stadtplaners mit dieser schwierigen Situation ist in mancher Hinsicht besonders lehrreich. Die allgemeinen, stadtkundlichen Grundlagen werden kurz summarisch angedeutet. Das Schwergewicht des Berichtes liegt bei den konkreten städtebaulichen Aufgaben, die am dringendsten eine praktische Lösung erfordern. Der charakteristische Grundzug dieses Werkes ist der Realismus, mit dem der Verfasser Wunsch und Wirklichkeit, Theorie und Praxis aufeinander abstimmt. Im einzelnen sind von den Fragen, die von ihm am Beispiel Wiens erörtert werden, viele für die Praxis von allgemeinem Interesse, z. B. die Untersuchungen über eine allmähliche Ordnung alter, gemischter Baugebiete, der Versuch einer systematischen Zusammenstellung der Bauten und Anlagen, die im Rahmen der verschiedenen Bauzonen zulässig sein sollen, die kritische Auseinandersetzung mit der Idee der »Nachbarschaften«, die Vorschläge für die Sanierung wilder Siedlungen u. v. a."

Stadtsenat

Sitzung vom 22. Dezember 1953

Vorsitzender: Bgm. J o n a s.

Anwesende: Die VBgm. H o n a y, W e i n b e r g e r; die StRe. A f r i t s c h, B a u e r, K o c i, L a k o w i t s c h, M a n d l, Dkfm. N a t h s c h l ä g e r, R e s c h, S i g m u n d, T h a l l e r sowie MagDior. Dr. K i n z l.

Schriftführer: OAR. B e n t s c h.

Bgm. J o n a s eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. S i g m u n d.

(Pr.Z. 2916; M.Abt. 2 a — A 602.)

Die Dienstesentsagung der Kindergärtnerin Herta Ankowitsch mit Wirksamkeit vom 28. Jänner 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

Die Dienstesentsagungen der Nachgenannten mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1953 werden gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen:

(Pr.Z. 2917; M.Abt. 2 a — Allg. 572.) Anna Engl, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2918; M.Abt. 2 a — F 1301.) Josef Feichtinger, Hausarbeiter.

(Pr.Z. 2928; M.Abt. 2 a — Allg. 572.) Hildegard Loidl, Extramädchen.

(Pr.Z. 2945; M.Abt. 2 a — M 2044.) Maria Maurer, Pflegerin.

(Pr.Z. 2894; M.Abt. 2 a — R 1571.) Walter Reinbacher, Maschinist.

(Pr.Z. 2919; M.Abt. 2 a — T 910.) Mathilde Tauschek, Kanzleioberoffizial.

(Pr.Z. 2920; M.Abt. 2 a — Allg. 572.) Elisabeth Wimmer, Pflegerin.

Berichterstatter: StR. T h a l l e r.

(Pr.Z. 2936; M.Abt. 26 — Vor 133.)

Allgemeines Krankenhaus, Verpflegskostenstelle, Wiederinstandsetzung nach Bombenattentat; Kosten. (§ 99 GV. An den GRA. II und Gemeinderat.)

Berichterstatter StR. L a k o w i t s c h.

(Pr.Z. 2933; M.Abt. 43 — 5383.)

3. Zuschußkredit zu Rubrik 722, Friedhöfe, Post 24, Verbrauchsmaterialien; Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1953. (§ 99 GV. An den GRA. VII.)

(Pr.Z. 2932; M.Abt. 43 — 5382.)

2. Zuschußkredit zu Rubrik 722, Friedhöfe, Post 26, Beförderungskosten; Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1953. (§ 99 GV. An den GRA. VII.)

(Pr.Z. 2931; M.Abt. 43 — 5339.)

1. Zuschußkredit zu Rubrik 722, Friedhöfe, Post 29, Entschädigung der Friedhofskontrahenten; Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1953. (§ 99 GV. An den GRA. VII.)

Berichterstatter: StR. B a u e r.

(Pr.Z. 2891; M.Abt. 57 — Tr V/19.)

Tausch der städtischen Liegenschaft E.Z. 574, Kat.G. Margareten, gegen die Rosa Reha gehörige Liegenschaft E.Z. 580, Kat.G. Margareten. (§ 99 GV. An den GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2896; M.Abt. 57 — Tr XIX/149.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 886 bis 888 und 890 bis 895, Kat.G. Unter-Sievering, von Paula Kyrle und Mitbesitzer durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. An den GRA. IX und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. A f r i t s c h.

(Pr.Z. 2913; M.Abt. 64 — 4915/51.)

Gst. 522, E.Z. 251, Kat.G. Unter-Meidling, 12, Rauchgasse 39; Errichtung eines städtischen Wohnhauses, Baubewilligung. (An den GRA. X und Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. T h a l l e r.

(Pr.Z. 2912; B.D. 158/51.)

Abänderung von vier höhengleichen Kreuzungen im 13. Bezirk zwischen der Verbindungsbahn und der Hietzinger Hauptstraße, Veitingergasse, Jagdschloßgasse und Versorgungsheimstraße; Gesamtkosten.

(Pr.Z. 2907; M.Abt. 18 — Reg VII/1.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen der Lerchenfelder Straße, Mentergasse, Bernardgasse und Kaiserstraße im 7. Bezirk, Kat.G. Neubau.

(Pr.Z. 2908; M.Abt. 18 — Reg XXIII/4.)

Neufestsetzung beziehungsweise Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für Gramatneusiedl im 23. Bezirk, Kat.G. Gramatneusiedl.

(Pr.Z. 2935; B.D. 78.)

Neubau des Postamtes Wien 101, 15, Gasgasse; Übereinkommen mit der Generaldirektion für Post- und Telegraphenverwaltung.

(Pr.Z. 2937; M.Abt. 18 — Reg XXI/11/52.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für einen zirka 180 m tiefen Geländestreifen nördlich der Kellergasse zwischen dem Klausgraben und der Straße 31 im 21. Bezirk, Kat.G. Lang-Enzersdorf.

(Pr.Z. 2934; M.Abt. 31 — 5566.)

Quellschutzmaßnahmen, Räumung des Meierhofes in Stixenstein; Kosten.

Berichterstatter: StR. L a k o w i t s c h.

(Pr.Z. 2909; M.Abt. 43 — 3641.)

Überlassung von Grabstellen auf die Dauer des Friedhofsbestandes im Friedhof Kalksburg an die Barmherzigen Schwestern und Erlassung der vorgeschriebenen Gebühr.

(Pr.Z. 2910; M.Abt. 48 — zu F 1/200.)

Abverkauf von 83 Fahrzeugen des städtischen Fuhrparks und anderer magistratischer Dienststellen.

(Pr.Z. 2911; M.Abt. 49 — 1630.)

Instandsetzungskosten für den Törlweg und kostenlose Beistellung von Rundholz bis 8 fm am Stock.

Berichterstatter: StR. B a u e r.

(Pr.Z. 2942; M.Abt. 57 — Tr I/22/2.)

Einlösung der Liegenschaft E.Z. 1567, Innere Stadt, Franz Josefs-Kai 29; Vergleich über die Entschädigung.

(Pr.Z. 2943; M.Abt. 57 — Tr XXIX/17.)

Wiener Höhenstraße, südlicher Teil im 17. Bezirk, Kat.G. Neuwaldegg; Tauschvertrag mit Anna Schwarzenberg und Miteigentümern.



Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 8. Dezember 1953.

Vorsitzender: GR. M a r e k.

Anwesende: Amtsf. StR. R e s c h, die GRe. Dkfm. Dr. F i e d l e r, Dr. J a k l, J o d l b a u e r, M i s t i n g e r, R ö m e r, S c h w a i g e r, Dr. S o s w i n s k i, Otto W e b e r; ferner GR. W i c h a, Kontr.A.Dior. Dr. L e p p a, OSR. Dr. G a l l, RA.Dior. G i l l e r, die OARe. C e r v e n y und P r o h a z k a, AR. R i e d l.

Entschuldigt: Die GRe. Maria J a k o b i und M ü h l h a u s e r.

Schriftführer: VerwOKoär. G e b a k.

Die Anträge der Landesregierung zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Landtag weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. R e s c h.

(A.Z. 362; M.Abt. 4 — Zl. Ges. 4/53.)

Gesetzentwurf, betreffend eine Änderung des Gesetzes vom 16. Dezember 1949, LGBl. für Wien Nr. 8/1950, über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch im Gebiete der Stadt Wien, in der Fassung des Gesetzes vom 21. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 30.

(A.Z. 361; M.Abt. 4 — Zl. Ges. 3/53.)

Gesetzentwurf, betreffend eine Änderung des Gesetzes vom 16. Dezember 1949, LGBl. für Wien Nr. 7/1950, über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe auf Lebendvieh im Gebiete der Stadt Wien, in der Fassung des Gesetzes vom 21. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 29.

(A.Z. 363; M.Abt. 4 — Ges. 5.)

Gesetzentwurf über die Ausdehnung des Geltungsbereiches des Gesetzes vom 20. Jänner 1923, LGBl. für Wien Nr. 31, betreffend die Räumung von Unratsanlagen durch die Stadt Wien und die Einhebung von Räumungsgebühren, in der Fassung des Gesetzes vom 17. Dezember 1935, Gesetzblatt der Stadt Wien Nr. 72. Der Antrag des GR. Schwaiger auf Absetzung dieses Geschäftsstückes von der Tagesordnung wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatter: GR. S c h w a i g e r.

(A.Z. 360; M.Abt. 5 — H 86/53.)

Für den erhöhten Aufwand, betreffend Arbeitgeberanteil für nichtständig Beschäftigte infolge ansteigender Zahl der Arbeitnehmer, wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 31, Beiträge zur Kranken-, Unfall und Invalidenversicherung in gewissen Fällen und Unfallkosten in Haushaltungen (derz. Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 374; M.Abt. 4 — G 34/53.)

Grundsteuer und Gewerbesteuer, Hebesätze 1954.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 364; M.Abt. 1 — 2156/53.)

Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds; Gewährung von Darlehen zur Deckung des Gebarungsabganges.

(A.Z. 357; M.Abt. 56 — 2229/6/53.)

Neuregelung der Schulgebührhöhe für nichtösterreichische Schüler an städtischen Handelsakademien, Handelsschulen und Lehranstalten für Frauenberufe.

(A.Z. 356; M.Abt. 56 — 1122/3/53.)

Benützung der Brauseanlagen im II. Zentralberufsschulgebäude.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 372; M.Abt. 29 — 5393/53.)

Wiederaufbau der Schwedenbrücke, Kosten 10 bis 12 Millionen S; grundsätzliche Genehmigung und Sicherstellung der Kosten für Ausschreibung und Entwürfe von 200.000 S im Voranschlag 1954.

(A.Z. 355; M.Abt. 60 — 2713/53.)

Rinderschlachthof, Laufkatzenankauf; Antrag auf Erweiterung des Sachkredites.

Berichterstatter: GR. Mistinger

(A.Z. 359; M.Abt. 11 — IV/75/53.)

Kindergartenbeiträge, Neuregelung.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 369; M.Abt. 24 — 51131/4/53.)

Wohnhausneubau 23, Schwechat, Ableidingergasse 10—12; Sachkrediterhöhung um 202.000 S auf 1,344.000 S.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 370; M.Abt. 24 — 51143/7/53.)

Wohnhausneubau 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 4—6; Sachkrediterhöhung um 395.000 S auf 1,765.000 S.

(A.Z. 366; M.Abt. 24 — 5151/55/53.)

Wohnhausneubau 21, Stammersdorf, Doktor-Albert-Skala-Gasse; Sachkrediterhöhung um 272.000 S auf 3,712.000 S.

Berichterstatter: GR. Weber

(A.Z. 371; M.Abt. 23 — Schu 5/304/53.)

Neubau der Schule 21, Jedlesee, 1. Teil; Sachkrediterhöhung um 42.000 S auf 3,792.000 S.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A.Z. 385; M.Abt. 52 — A 3/26/53.)

Anschaffung von Buchungsmaschinen für die Buchhaltungsabteilung VIII; Kredit für 1953 in der Höhe von 400.000 S auf der neu zu eröffnenden A.R. 811/54 (lfd. Nr. 387 a.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 354; M.Abt. 60 — 2311/53.)

Wiener Kontumazanlage — Seuchenhof, Errichtung eines Düngerplatzes; Erhöhung des Sachkredites um 20.000 S auf 110.000 S. (Bereits gemäß § 99 GV am 10. November 1953 vom Stadtsenat genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 368; M.Abt. 29 — 6164/53.)

Halterbachregulierung 14, Hütteldorf; Kosten 2,000.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 600.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten im Voranschlag 1954. (Bereits gemäß § 99 GV am 24. November 1953 vom Stadtsenat genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 367: M.Abt. 29 — 6119, 6120/53.)

Umbau der Brücke (Objekt 555) über den Petersbach im Zuge der Siebenhirtener Straße nächst dem Gutshof Brenner, 25. Bezirk, Kosten 160.000 S. (Bereits gemäß § 99 GV am 17. November 1953 vom Stadtsenat genehmigt.)

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 15. Dezember 1953

Vorsitzender: GR. Prim. Dr. Eberle.

Anwesende: Amtsf. StR. VBgm. Weinberger, die GRe. Bucher, Glaserer, Guger, Heigelmayr, Kowatsch, Krämer, Platzer, Dr. Stürzer, Wiedermann und Fucik, ferner OMR. Dr. Tait, OAR. Beiler und AR. Aigner.

Entschuldigt: GR. Dr. Jakl.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Prim. Dr. Eberle eröffnet die Sitzung.

Nachstehender Bericht wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(A.Z. 109/53; M.Abt. 17 — I/262/53.)

Bericht zum Antrag der GRe. Dr. Matejka und Genossen, betreffend die Maßnahmen gegen die Überbelastung der Wiener Rettung.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Platzer.

(A.Z. 116/53; M.Abt. 17 — VI/1366/53.)

Für die Instandsetzung der Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände für den Pavillon III der Heil- und Pflegeanstalt Am Stein-

hof wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 227 (derz. Ansatz 727.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu dekken ist.

(A.Z. 104/53; M.Abt. 17 — VI/1282/53.)

Für die Deckung des erhöhten Aufwandes für Verbrauchsmaterialien in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 24, Verbrauchsmaterialien,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 41,454.700 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von	802.700 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 60,327.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von	1,003.100 S
zusammen	1,805.800 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Glaserer.

(A.Z. 110/53; M.Abt. 17 — VI/1266/53.)

Für erhöhten Mehraufwand bei den Aufwandentschädigungen in den städtischen Krankenhäusern wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derz. Ansatz 70.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 16.900 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken ist.

(A.Z. 123/53; M.Abt. 17 — V/KHA 16009/53.)

Satzung für die Kinderheilanstalt der Stadt Wien in Bad Hall, OÖ.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A.Z. 102/53; M.Abt. 17 — VI/1253/53.)

Für erhöhten Mehraufwand für Inventarerhaltung in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 22, Inventarerhaltung,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 5,623.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	121.100 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 9,896.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von	21.000 S
zusammen	142.100 S

genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken sind.

(A.Z. 122/53; M.Abt. 17 — VI/1404/53.)

Für den erhöhten Mehraufwand an Allgemeinen Unkosten in den städtischen Krankenanstalten (Kammerumlage) wird im Voranschlag 1953 unter Post 27, Allgemeine Unkosten,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 1,759.400 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	27.400 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 2,368.500 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	75.500 S
zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke (derz. Ansatz 490.400 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von	1.400 S
zusammen	104.300 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind.

(A.Z. 119/53; M.Abt. 17 — VI/1409/53.)

Für erhöhten Mehraufwand bei Raum- und Hauskosten in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 21, Raum- und Hauskosten,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 268.200 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von	1.500 S
zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 150.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	7.500 S
zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 487.800 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	28.300 S
zusammen	37.300 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

(A.Z. 126/53; M.Abt. 17 — VI/1402/53.)

Für die Ergänzung und Erhaltung von Dienst- und Arbeitskleidern in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider,

zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose (derz. Ansatz 6000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	3.600 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 1,380.000 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von	10.000 S
zusammen	13.600 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

(A.Z. 127/53; M.Abt. 17 — VI/1415/53.)

Für die Ergänzung und Erhaltung von Dienst- und Arbeitskleidern in den städtischen Krankenanstalten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider (derz. Ansatz 702.900 S), eine siebente Überschreitung in der Höhe von 11.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Guger.

(A.Z. 105/53; M.Abt. 17 — VI/1318/53.)

Für erhöhten Mehraufwand für Inventarerhaltung in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 22, Inventarerhaltung,

zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 3,791.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von	275.500 S
zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 5,744.100 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von	404.000 S
zusammen	679.500 S

genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Bucher.

(A.Z. 115/53; M.Abt. 17 — VI/1339/53.)

Für die Ergänzung und Erhaltung von Dienst- und Arbeitskleidern in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 677.900 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von	25.000 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 1,356.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von	24.000 S
zusammen	49.000 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 108/53; M.Abt. 15 — 5720/53.)

Für den Mehrbedarf von Reparaturen an diversen Apparaten und für die Anschaffung von Thermometern wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 502, Hygienisch-bakteriologische Untersuchungsanstalt, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 6000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 502, Hygienisch-bakteriologische Untersuchungsanstalt, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist.

(A.Z. 107/53; M.Abt. 15 — 5719/53.)

Für den Mehrbedarf von Reparaturen an zahnärztlichen Apparaten und Instrumenten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der zahnärztlichen Instrumente und Apparate (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2500 S genehmigt, die 1. in Mehreinnahmen

der Rubrik 503, Desinfektionsanstalt, unter Post 2, Kostenrückersätze für Desinfektionen und Entwesungen, per 500 S, und 2. in Minderausgaben der Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 54, Inventaranschaffungen, per 2000 S, zu decken sind.

(A.Z. 101/53; M.Abt. 17 — VI/1287/53.)

Für erhöhten Mehraufwand an Allgemeine Unkosten in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 27, Allgemeine Unkosten,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 1,700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	15.900 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 2,200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	101.000 S
zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke (derz. Ansatz 340.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	150.400 S
zusammen	267.300 S

genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken sind.

(A.Z. 121/53; M.Abt. 17 — VI/1390/53.)

Für die Anschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen im Allgemeinen Krankenhaus wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 204 (derz. Ansatz 5,869.200 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 39.600 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 50, Ersatzleistung der städtischen Versicherungsanstalt für Explosionsschäden im Allgemeinen Krankenhaus, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Stürzer.

(A.Z. 100/53; M.Abt. 17 — VI/1321/53.)

Für erhöhte verschiedene Betriebsausgaben im Kinderkrankenhaus Lilienfeld wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 28, Verschiedene sonstige Betriebsausgaben (derz. Ansatz 733.700 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 180.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fucik.

(A.Z. 113/53; M.Abt. 17 — VI/1335/53.)

Für erhöhte verschiedene Betriebsausgaben in den Altersheimen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 28, Verschiedene sonstige Betriebsausgaben (derz. Ansatz 2,057.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 319.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 111/53; M.Abt. 17 — VI/1338/53.)

Für erhöhte Allgemeine Unkosten in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 27, Allgemeine Unkosten,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 300.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von	4.300 S
zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 660.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von	1.600 S
zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 1,715.900 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von	13.500 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 2,301.000 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von	12.500 S
zusammen	31.900 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen mit einem Betrag von von 29.900 S, und Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren: Krankenkassen, mit einem Betrag von 2000 S zu decken sind.

(A.Z. 120/53; M.Abt. 17 — VI/1429/53.)

Für erhöhte verschiedene Betriebsausgaben in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 28, Verschiedene sonstige Betriebsausgaben,

zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 2,376.500 S) eine dritte Überschreitung in der Höhe von	5.600 S
zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose (derz. Ansatz 75.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	8.600 S
zusammen	14.200 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A.Z. 117/53; M.Abt. 17 — VI/1380/53.)

Für die Deckung des Mehraufwandes bei den Beförderungskosten im Erziehungsheim Biedermannsdorf wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 151.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 32.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken ist.

(A.Z. 114/53; M.Abt. 17 — VI/1332/53.)

Für erhöhten Mehraufwand bei Raum- und Hauskosten in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 21, Raum- und Hauskosten,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime derz. Ansatz 263.500 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	4.700 S
zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 482.300 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von	5.500 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 943.800 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von	25.000 S
zusammen	35.200 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 112/53; M.Abt. 17 — VI/1337/53.)

Für erhöhten Mehraufwand bei den Beförderungskosten in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 26, Beförderungskosten,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 150.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	1.500 S
zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 160.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	8.000 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 110.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	3.500 S
zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke (derz. Ansatz 96.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	33.100 S
zusammen	46.100 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

(A.Z. 118/53; M.Abt. 17 — VI/1367/53.)

Für die Deckung des erhöhten Aufwandes für Verbrauchsmaterialien in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1953 unter Post 24, Verbrauchsmaterialien,

zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 22,052.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von	130.000 S
zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 42,965.800 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von	213.600 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 60,937.100 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	380.000 S
zusammen	723.600 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 16. Dezember 1953

Vorsitzender: GR. Kammermayer.

Anwesende: Amtsf. StR. Lakowitsch; die GRe. Albrecht, Fronauer, Fucik, Fürstenhofer, Hedwig Lehnert, Loibl, Arch. Ing. Lust, Pink, Pleyl, Hans Weber; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dipl.-Ing. Mischek, Forstdior. Dr. Hagen, Dozent Dr. Müller.

Entschuldigt: GRe. Kutschera, Dr. Matejka.

Schriftführer: KzlR. Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Albrecht.

(A.Z. 979/53; M.Abt. 35 — 4576/53.)

9. Bezirk, Marktgasse 3—7, Umbau des Kinosaales, Erteilung der Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien.

(A.Z. 898/53; M.Abt. 48 — zu F 1—200/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die M.Abt. 48 wird ermächtigt, aus den Beständen des städtischen Fuhrparks 20 Lastkraftwagen verschiedener Kategorien, 2 Anhänger, 19 Personenkraftwagen, 4 Beiwagenmaschinen und 11 Solo-Motorräder sowie 27 Fahrzeuge anderer M.Abtn. und städtischer Betriebe zum Verkauf zu bringen.

(A.Z. 897/53; M.Abt. 43 — 5056/53.)

Für vermehrte Anschaffungen von Verbrauchsmaterialien infolge größerer Kundenbestellungen bei Grabsteinuntermauerungen und Gräberschmückungen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 3,100.000 S + 530.000 S = 3,630.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 180.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2c, Erträgnisse der Gärtnerei, zu decken ist.

(A.Z. 963/53; M.Abt. 49 — 1663, 1711/53.)

Der Verkauf von rund 14 cbm Schnittholz in Kleinmengenabgaben vom städtischen Sägewerk Hirschwang im Oktober 1953 zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 990/53; M.Abt. 37/XXI — G.J. I. 45/7/53.)

21. an der Holetschekgasse, provisorische Gste. 522/11, 452/1, 448/14, Teile der Gste. 522, E.Z. 45; Gst. 519, E.Z. 1140; Gst. 1540, E.Z. 253, Gst. 452/1, E.Z. 1877; sämtliche Grundbuch Groß-Jedlersdorf I. Neubau eines Einfamilienhauses. Bestätigung der Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 2 BO für Wien.

(A.Z. 1020/53; M.Abt. 36 — 2/53.)

4, Mommsengasse 6 - Belvederegasse 14, Kleinwohnungshaus; Zustimmung zur Unterbrechung der geschlossenen Bauweise (§ 76 Abs. 5 BO) und Bestätigung wegen Überschreitung der Bauklassenhöhe (§ 79 Abs. 1 BO).

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 900/53; M.Abt. 20 — 830/53.)

Zur Bestreitung der Auslagen für notwendige Lichtpausen, Plandrucke und Photokopien wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 705, Plan- und Schriftenkammer, unter Post 27, Pläne, zeichnerische Erfordernisse und anderes (derz. Ansatz 100.000 S + 20.000 S = 120.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die ihre Deckung in der allgemeinen Rücklage findet.

(A.Z. 943/53; M.Abt. 37/XIV — Jupiterweg 50/1/53.)

Die Baubewilligung für ein Siedlungshaus auf dem der Stadt Wien gehörigen Bauplatz 14, Jupiterweg, zuk. Or.Nr. 50, Gst. 781/652, E.Z. 1488, BREZ. 1808 Gdb. Kat.G. Hütteldorf wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. September 1953 gemäß § 133 Abs. 2 BO für Wien bestätigt.

Außerdem wird die Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 KEG-Gesetz auf den im Magistratsberichte vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 945/53; M.Abt. 37/XIII — Löfflergasse 20/2/53.)

Die anläßlich der Baubewilligung für die Herstellung eines Hauskanales auf der Liegenschaft, 13, Löfflergasse 20, bemessene K.E.G. wird gemäß § 21 des L.G. über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsberichte vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 962/53; M.Abt. 49 — 1690/53.)

Der Verkauf von rund 55 cbm Nadelschnittholz (Bretter und Pfosten) aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die M.Abt. 21, Baustoffbeschaffung, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 992/53; M.Abt. 37 — XXI/1/53.)

21, Bahnsteggasse 3, Neubau von Einstellräumen. Unterbrechung der geschlossenen Bauweise § 76 Abs. 5 BO für Wien.

(A.Z. 1023/53; M.Abt. 49 — 1743/53.)

Der Verkauf von rund 20 fm Schleif- und Grubenholz ab autofahrbarer Abfuhrstraße aus diversen Revieren der städtischen Forstverwaltung Naßwald an diverse Kleinmengenabnehmer zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fucik.

(A.Z. 949/53; M.Abt. 49 — 1664/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von rund 250 fm Sägerundholz zum Einschnitt auf dem städtischen Sägewerk Hirschwang und rund 200 fm Waldstangen aus den Revieren der städtischen Forstverwaltung Stixenstein und Hirschwang an die M.Abt. 31 — Wasserwerke zur Deckung des Bauholzbedarfes für den Wasserleitungsspeicherbau im Steinfeld bei Neunkirchen zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 969/53; M.Abt. 22 zu BA — 291/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Vibrostein-Erzeugungsanlage 3, Erdberger Lände 36, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 967/53; M.Abt. 49 — zu 186/53.)

Die Erweiterung des seinerzeitigen mit der Firma Koffmahn, Kistenfabrik in Wien-Atzgersdorf, abgeschlossenen Verkaufsübereinkommens für Kistenbretter aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang um rund 4 Waggon, das sind rund 120 cbm, zu den gleichen Bedingungen und zur Auslieferung bis zum Jahresende 1953 wird genehmigt.

(A.Z. 942/53; M.Abt. 37/X — 2/53.)

Die anläßlich der Baubewilligung für die Errichtung einer Betriebsstätte, 10, Rotenhofgasse 79—81, bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsberichte vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 996/53; M.Abt. 37/XXI — 11/53.)

Kleingartenverein „Blumenfreunde“, 21, Am Hubertusdamm. Vereinshaus (§ 71). Bestätigung der Baubewilligung (§ 115 Abs. 1 und 2 BO).

(A.Z. 991/53; M.Abt. 37 — 19/53.)

10, Kleingarten „Frohsinn“, Parzelle 63, Vereinshaus, Bestätigung (§ 11 Kleingartenordnung).

(A.Z. 984/53; M.Abt. 35 — 4756/53, M.Abt. 35 — 4127/53.)

10. Bezirk, Holbeingasse 18 und Windtenstraße 4, Abbruch. Bewilligungen gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 953/53; M.Abt. 49 — 1682/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von rund 250 fm weichem Brenn- und Faserholz als Mischholz im langen Zustand ab Wald aus der diesjährigen Schlägerung im Revier Fischamend, Abteilung Felberboden, der städtischen Forstverwaltung Lobau an die Firma Wiener Holzwolle Erzeugung, Knoblauch, Wien, 21, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt

(A.Z. 972/53; M.Abt. 49 — 1630/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Beitragsleistung zu den Instandsetzungskosten für den Törlweg durch die M.Abt. 49 in der Höhe von 2000 S und die kostenlose Beistellung des hiezu erforderlichen Rundholzbedarfes bis zu 8 fm am Stock wird genehmigt.

(A.Z. 975/53; M.Abt. 35 — 5680/53.)

Winterbauprogramm 1953/1954, Ausbau von ungefähr 500 Dachgeschoßwohnungen. Erteilung der Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 BO, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der einzelnen Bauverhandlungen.

(A.Z. 961/53; M.Abt. 46 — 8634/53.)

Für die Anschaffung von Straßentafeln und Zubehör wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 20, Beschaffung und Instandhaltung von Straßentafeln (derz. Ansatz 150.000 S), eine zweite Überschreitung in

der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 998/53; M.Abt. 37 — XXIII/1473/53.)

23, Dorf Fischamend, an der Bundesstraße neben Haus Nr. 127, Siedlungshaus, Unterbrechung der geschlossenen Bauweise. (Zustimmung nach § 76 Abs. 5 BO.)

(A.Z. 1022/53; M.Abt. 49 — 1729/53.)

Der Verkauf von 20 fm Brückenrundholz (Fichte, Kiefer) ab Stock sowie des bei der Erzeugung anfallenden Brennholzes, durch Plenterung im Revier Hirschwang der städtischen Forstverwaltung Hirschwang an die Neusiedler Papierfabrik AG, Werk Hirschwang, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. 960/53; M.Abt. 49 — 1659/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erweiterung des Stockverkaufsübereinkommens mit der Firma Johann Jägersberger, Puchberg am Schneeberg, betreffend die Aufarbeitung von Windwürfen und Käferbäumen im Revier Gahns, östlicher Teil, der städtischen Forstverwaltung Stixenstein sowie die käufliche Überlassung der minderwertigen Sortimentanteile zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen im zusätzlichen Ausmaß von rund 200 fm Holz wird genehmigt.

(A.Z. 952/53; M.Abt. 49 — 1652/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 der GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von rund 250 fm Pappel- und Weidenstammholz ab Wald aus den Auwaldrevieren Mannswörth, Fischamend und Lobau der städtischen Forstverwaltung Lobau an die Firma Robert Stastny, Mauerbach bei Wien, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 940/53; M.Abt. 35 — 1898/53.)

21, Scheydgasse O.Nr. 3—15, Herstellung eines Fäkalienkanalanschlusses, Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 Abs. 1 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes.

(A.Z. 986/53; M.Abt. 35 — 3077/53 und M.Abt. 35 — 3178/53.)

21, Leopoldau, Zufahrtstraße, Methanspaltanlage und Batteriehaus, Baubewilligung (§ 133 Abs. 1 BO).

(A.Z. 1021/53; M.Abt. 49 — 1739/53.)

Die Abgabe von rund 60 bis 80 fm Brennholz weich am Stock durch Aufarbeitung von zufälligen Ergebnissen im Forstort Staudengraben, Revier Kaiserbrunn, der städtischen Forstverwaltung Hirschwang, an die Parteien Anton Perschon und Johann Rumpler aus Hirschwang, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Loibl.

(A.Z. 971/53; M.Abt. 49 — 1726/53.)

Der Verkauf von rund 50 cbm Nadelschnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die M.Abt. 21 — Baustoffbeschaffung, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 951/53; M.Abt. 49 — 1661/53.)

Der Verkauf von rund 85 rm Brennholz ab Wald der städtischen Forstverwaltung Lobau an diverse Kaufwerber in Kleinmengenabgaben zu den im vorliegenden Bericht angeführten Verkaufsbedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 995/53; M.Abt. 37 — XXIII/1612/53.)

23, Schwechat, Mozartstraße 7, Zubau. Überschreitung der zulässig bebaubaren Fläche (§ 115 Abs. 2 BO.)

(A.Z. 989/53; M.Abt. 36 — 6/53.)

3, Zentralviehmarkt St. Marx; Abänderungen im Direktions- und Parteiengebäude der Österreichischen Viehverwertungsges. m. b. H.; Bestätigung der Baubewilligung (§ 133 Abs 2 BO).

(A.Z. 1018/53; M.Abt. 49 — 1704/53.)

Der Verkauf von rund 5 fm Lärchenblochholz ab Stock der Forstverwaltung Naßwald an den städtischen Forstarbeiter Karl Flug aus Hinternaßwald zu dem für Forstarbeiter kollektivvertragsmäßig vorgesehenen ermäßigten Einheitspreis für die Instandsetzung seines Stallgebäudes wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Arch.-Ing. Lust.

(A.Z. 1016/53; M.Abt. 49 — 1740/53.)

Der Verkauf von rund 50 cbm Schnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die Kalk- und Steinwerke „Ziag“ in Hirschwang zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 1003/53; M.Abt. 37 — 2/53.)

16. Bezirk, Sandleitengasse 58, verlängerte Eberhartgasse. Hölzerne Werkstätten- und Lagerraumbaulichkeiten. (Gem. § 71 BO.)

Bestätigung der Baubewilligung gem. § 133 Abs. 2, der BO für Wien.

(A.Z. 976/53; M.Abt. 35 — 2767/53.)

24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 60—62, Abbruch des städtischen Althauses, Bewilligung gemäß § 133 (1) BO für Wien.

(A.Z. 950/53; M.Abt. 49 — 1628/53.)

Der Verkauf von rund 25 cbm Kürzungsbretter aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die Wr. Betriebs- und Baugesellschaft, „Wibeba“, Wien 1, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 957/53; M.Abt. 45 — 1693/53.)

Die Lieferung einer Wasserenthärtungsanlage für die städtische Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse 62, wird genehmigt und der Firma Bühring & Bruckner, Gesellschaft m. b. H., 4, Schelleingasse 12, als Bestbieter auf Grund ihres Anbotes vom 6. November 1953 zum Anbotspreis von 63.660 S übertragen.

(A.Z. 1017/53; M.Abt. 49 — 1752/53.)

Der Verkauf von rund 4 fm Fichtenblochholz am Stock durch Aufarbeitung von Schadhölzern im Revier Schwarzau im Gebirge der städtischen Forstverwaltung Naßwald an den städtischen Forstarbeiter Karl Wagenhofer aus Graben-Schwarzau zu dem kollektivvertragsmäßig zugesicherten, ermäßigten Einheitspreis für Eigenbedarfsdeckung wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 1007/53; M.Abt. 37/XXIII — 1994/52.)

23, Ober-Laa, Hauptstraße 221, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie (§ 9 Abs. 4 BO).

(A.Z. 978/53; M.Abt. 35 — 792/47.)

25, Siebenhirten, Gst. 310, E.Z. 425, Kat.G. Siebenhirten, Wiederaufbau des Abspannerhäuschens, Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien.

(A.Z. 980/53; M.Abt. 35 — 4823/53.)

6, Magdalenenstraße 7—9, Errichtung eines Flugdaches, Erteilung der Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien.

(A.Z. 894/53; M.Abt. 49 — 1558/53.)

Der Verkauf von rund 100 fm Holz durch Aufarbeitung von Schadhölzern am Stock aus dem Waldort Rohrbachgraben im Revier

Gahns, westlicher Teil der städtischen Forstverwaltung Stixenstein, an die Firma Michael Triebl, Holzkohlenerzeugung und Sägewerk in Puchberg, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 981/53; M.Abt. 35 — 4634/53.)

5, Rechte Wienzeile, Gst. 1617/5, öffentliches Gut, Kat.G. Margareten, Aufstellung einer Kartenvorverkaufshütte, Erteilung der Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien.

(A.Z. 987/53; M.Abt. 36 — 4/53.)

1, Sonnenfelsgasse 15, E.Z. 1219/I; Kleingarage, Bauführung eines Dritten auf städtischem Grund (§ 133 Abs. 2 BO).

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 1005/53; M.Abt. 37 — XXIV/647/50 und 1877/50.)

24, Brunn am Gebirge, Gst. 267, E.Z. 321, Gdb. Brunn am Gebirge, Bau von 8 Glashäusern mit Verbindungsgang, eines Stalles und einer Waschküche. Kenntnisnahme einer verpflichtenden Erklärung zur Straßengrundabtretung.

(A.Z. 999/53; M.Abt. 37/XXI — 1/53.)

21, Gerasdorf-Oberlisse, sogenannter Blumenweg 17, Einfamilienhaus (nachträgliche Baubewilligung gemäß § 71 der BO für Wien). Kenntnisnahme der verpflichtenden Erklärung.

(A.Z. 956/53; M.Abt. 48 — M 2 — 72/53.)

Das Übereinkommen der M.Abt. 48 mit der Güterdirektion Dreher-Wünschek, betreffend der Nutzung der der letzteren gehörigen im Übereinkommen aufgezählten Grundstücke in Schwechat für Müllanschüttzwecke wird nach den in der Beilage enthaltenen Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 965/53; M.Abt. 49 — 1672 und 1720/53.)

Der Verkauf von rund 600 rm Brennholz hart und weich ab Wald aus der laufenden Schlägerung 1953/54 im städtischen Revier Purkersdorf der Forstverwaltung Lainz an die Holzhandlung Johann Mahr in Purkersdorf zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 988/53; M.Abt. 36 — 1/53.)

2, Hafenzufahrtsstraße 21: Zubau eines Garderoberaumes. Bestätigung gemäß § 133 Abs. 2, BO).

(A.Z. 839/53; M.Abt. 49 — 1560/53.)

Für unvorhergesehene Reparaturen an Lastfahrzeugen der städtischen Forstverwaltung Lainz wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 35.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 4 c, Einnahmen aus Jagd, Fischerei und Forst- und Landwirtschaft, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 966/53; M.Abt. 48 — zu G 1/111/53.)

Die Vornahme der dringendsten Instandsetzungsarbeiten an den Objekten der Garage,

17, Richthausenstraße 2, nach der Freigabe durch die Besatzungsmacht mit einem Gesamterfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 941/53; M.Abt. 37 — XVIII/1/53.)

18, Bastiengasse 74, Errichtung eines Einfamilienhauses, Ermäßigung der KEG gemäß § 21 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren.

(A.Z. 1006/53; M.Abt. 37 — XXIV/1357/52.)

24, Achau, K.Nr. 24, E.Z. 212, Rohrkanal zum Mödlingbach unter Benützung der Gste. 692 (Ortsraum) und 698 (öffentliches Gut), Gdb. Achau. Bestätigung gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien.

(A.Z. 997/53; M.Abt. 37 — XXI/G. J. I. 45/8/53.)

21, Holetschekgasse, künftige Nr. 4, Teil des Gst. 522, E.Z. 45, prov. Gst. 522/4. Siedlungshaus gemäß § 71 BO für Wien. Bestätigung der Baubewilligung gemäß § 133/2 BO für Wien.

(A.Z. 983/53; M.Abt. 35 — 5466/53.)

5, Gassergasse 44—46, Wiederaufbau der Schule. Baubewilligung gemäß § 133 (1) der BO für Wien.

(A.Z. 968/53; M.Abt. 48 zu Sch — 153/53.)

Für die Bereitstellung von Schneearbeiterlöhnen für den Rest des Jahres 1953 wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrichtabfuhr, unter Post 10 b, Schneearbeiterlöhne (derz. Ansatz 1,5 Mill. S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 400.000 S genehmigt, die mit 200.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrichtabfuhr, unter Post 2 a, Hauskehrichtabfuhrgebühren, und mit 200.000 S aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 954/53; M.Abt. 43 — 3641/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Das Benützungsrecht an den eigenen Gräbern Gruppe 5, Nr. 23 bis Nr. 38, im Friedhof Kalksburg, die vom Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus auf die Dauer von 15 Jahren erworben wurden, wird auf die Dauer des Friedhofsbestandes verlängert und die hiefür vorgeschriebene Gebühr erlassen.

(A.Z. 944/53; M.Abt. 37 — XXV/3/53.)

Die anläßlich der Einmündung in den nach der Bebauung der Liegenschaft hergestellten Fäkalkanal auf der Liegenschaft, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 105, bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsberichte vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 958/53; Abt. 37 — XXV/2/53.)

25, Liesing, Häckelstraße 20, Kanalanschluß. Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr.

(A.Z. 1004/53; M.Abt. 37 — XXV/1/53.)

25, Perchtoldsdorf, Siedlung Aspetten, Gst. 895, Los 26, E.Z. 680, Gdb. Perchtoldsdorf. Errichtung eines Sommerhauses. Bestätigung gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien.

(A.Z. 1008/53; M.Abt. 37 — XXIII/1034/51.)

23, Gramatneusiedl, K.Nr. 216, Nebengebäude. Kenntnisnahme einer verpflichtenden Erklärung zur Grundabtretung.

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung vom 10. Dezember 1953

Vorsitzender: GR. Bock.

Anwesend: Amtsf. StR. Afritsch, die GRe. Haas, Glincz, Svetelsky, Franz Doppler, Haim, Vlach.

Entschuldigt: Die GRe. Leibetseder, Schiller, Holub, Dr. Altmann.

Schriftführer: Sederl.

GR. Bock eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Glincz.

(A.Z. 48/53; Fw. — B 5/96/53.)

Die Abschreibung der Forderung an die Lifa-Film-Produktion AG in Vaduz in der Höhe von 1417 S zu den Beistellungsausweisen Nr. 2016, 2054, 2059 und 2215 der Feuerwehr der Stadt Wien wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 49/53; Fw. — B 2/5/36/53.)

Für dringende bauliche Instandsetzungsarbeiten in mehreren Feuerwehrobjekten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 1011, Feuerwehr, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 750.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1011, Feuerwehr, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, lfd. Nr. 553, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Doppler.

(A.Z. 50/53; M.Abt. 65 — W 68/53.)

Der Abschreibungsantrag der der Stadt Wien gegen den verstorbenen Josef Wimasal, Pensionist der Österreichischen Bundesbahnen, 15, Geibelgasse 25, zustehenden Prozeßkostenforderung im Betrage von 2551.83 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haas.

(A.Z. 51/53; M.D. Präs. B. — 4352/53.)

Für Mehraufwand infolge Mehranmeldung von goldenen Hochzeiten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 1001, Präsidialausgaben, unter Post 30, Ehrengaben an goldene und diamantene Hochzeiter (derz. Ansatz 281.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 33.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 52/53; M.D. Präs. B. — 4352/53.)

Für Mehraufwand infolge Mehranmeldung von goldenen Hochzeiten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 1001, Präsidialausgaben, unter Post 30, Ehrengaben an goldene und diamantene Hochzeiter (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 31.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(A.Z. 53/53; M.Abt. 62 — 868/53.)

Der Bericht des amtsführenden Stadtrates zum Antrage: „Zurückbehaltung von Funktionsgebühren bei Strafuntersuchung" wurde vom GRA. X zur Kenntnis genommen. Der Berichterstatter erklärte unter anderem, daß der Antrag anläßlich einer Novellierung der Verfassung neuerlich besprochen wird.

(A.Z. 54/53; M.Abt. 62 — 867/53.)

Der Bericht des amtsführenden Stadtrates zum Antrage: „Auskunftstafeln in den Hausfluren" wurde vom GRA. X zur Kenntnis genommen. Der Berichterstatter sprach sich wegen der hohen Anschaffungs- und Haltungskosten gegen die Annahme des Antrages aus.

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 1. Dezember 1953

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

Anwesende: Amtsf.StR. Dkfm. Nathschläger, die GRe. Adelpoller, Fronauer, Kaps, Lifka, Loibl, Marek, Mazur, Skokan, Weber sowie stellv. Gen.Dior. Frankowsky, die Dioren, SR. Ing. Adametz, Gerstenmayer, Dipl.-Ing. Groß, Dr.-Ing. Horak, Dipl.-Ing. Ruiß, die Vizedioren Dr. Honigmann, Janacek, Velan, ferner SR. Dr. Janda, die Vorstände Mantl, Podlaha, Schulz.

Entschuldigt: Die GRe. Bischko und Jacobi.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Dipl.-Ing. Rieger eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat, GRA. II und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter:
StR. Dkfm. Nathschläger.

(A.Z. 105/53; G.Gr. XI/1216/53.)

1. Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1952 und die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1952 der Wiener Stadtwerke werden genehmigt.

2. Der Gewinn des Geschäftsjahres 1952 von 1,803.214.45 S wird auf neue Rechnung vorgetragen.

(A.Z. 109/53; G.Gr. XI/1257/53.)

1. Die Vermögensrechnung vom 31. Dezember 1952 und die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1952 der Gemeinde Wien-Städtische Bestattung werden genehmigt.

2. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn pro 573.788.01 S sind 300.000 S an die Stadt Wien, Eigene Gelder, abzuführen, der Rest von 273.788.01 S ist der Allgemeinen Rücklage der Unternehmung zuzuweisen.

(A.Z. 110/53; G.Gr. XI/1258/53.)

1. Der Rechnungsabschluß des Brauhauses der Stadt Wien für das Geschäftsjahr 1952 wird genehmigt.

2. Der Jahresgewinn von 251.637.40 S ist auf neue Rechnung vorzutragen und dient zur teilweisen Abdeckung des Reinverlustes aus den Vorjahren.

(A.Z. 115/53; G.Gr. XI/1294/53.)

1. Die Vermögensrechnung pro 31. Dezember 1952 und die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1952 wird genehmigt.

2. Der Gebarungsüberschuß von 279.000 S ist an die Stadt Wien, Eigene Gelder, abzuführen.

(A.Z. 120/53; G.Gr. XI/1313/53.)

1. Der Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Jahr 1954 wird genehmigt.

2. Der Fehlbetrag des Finanzplanes von 67.322.700 S wird durch eine vorläufige Sperre von Posten des Investitionsplanes in gleicher Höhe ausgeglichen.

3. Der amtsführende Stadtrat für das Finanzwesen wird ermächtigt, die Sperre der Investitionen ganz oder teilweise aufzuheben.

(A.Z. 117/53; G.Gr. XI/1307/53.)

Der Wirtschaftsplan des Brauhauses der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1954 wird genehmigt.

(A.Z. 116/53; G.Gr. XI/1296/53.)

Der Wirtschaftsplan der Gewista, Gemeinde Wien-Städtische Ankündigungsunternehmung, für das Wirtschaftsjahr 1954 wird genehmigt.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Mazur.

(A.Z. 107/53; G.Gr. XI/1237/53.)

Folgende neue Pauschalpreise für Leuchtstoffröhren werden genehmigt:

30 Watt (TL 25 bei Wechselstrombetrieb) ganznächtig 5.50 S pro Monat, halbnächtig 5 S pro Monat.

50 Watt (TL 40 bei Wechselstrombetrieb, TL 25 bei Gleichstrombetrieb) ganznächtig 9.50 pro Monat, halbnächtig 8 S pro Monat.

80 Watt (TL 40 bei Gleichstrombetrieb) ganznächtig 15.50 S pro Monat, halbnächtig 13 S pro Monat.

Diese Pauschaltarife gelten für Siedlungsgenossenschaften und Gemeinden außerhalb von Groß-Wien, nicht aber für die vom Magistrat der Stadt Wien (M.Abt. 33) betreuten Anlagen.

Berichterstatter:
StR. Dkfm. Nathschläger.

(A.Z. 118/53; G.Gr. XI/1308/53.)

1. Den Wiener Stadtwerken-Elektrizitätswerken wird zur Finanzierung der Umschaltung von Motoren und Aufzügen im Zusammenhang mit der Netzumschaltung der bewilligte Kreditbetrag von 2,000.000 S auf 4,000.000 S erhöht.

2. Die für diese Kredithilfe erforderlichen Mittel sind nach Maßgabe des Bedarfes den verfügbaren Kassenbeständen zu entnehmen.

(A.Z. 103/53; G.Gr. XI/1204/53.)

Der Kauf der Privatleichenbestattungsunternehmung Josef Dewanger & Sohn, 14, Purkersdorf, Kaiser Josef-Straße 7, durch die Stadt Wien als Inhaberin der protokollierten Firma Wiener Stadtwerke-Städtische Bestattung wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. 114/53; G.Gr. XI/1287/53.)

Die Anschaffung von 7 Stück 3.5-Tonnen-Steyr-Diesel-LKW Type 380 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 746.000 S bewilligt, der im Investitionsplan 1953 der Verkehrsbetriebe nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird das Gelderfordernis von 746.000 S unter der neuen Post 83 b sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichhohen Betrages von dem im Investitionsplan 1953 unter der Post 126 vorgesehenen Gelderfordernis zu unterbleiben.

Berichterstatter: GR. Marek.

(A.Z. 123/53; G.Gr. XI/1337/53.)

1. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 20. Dezember 1952, Pr.Z1. 2802 samt Zusatzbeschluß für die Anschaffung von Transportgebinde unter Post 12 des Investitionsplanes zum Wirtschaftsplan des Brauhauses der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1953 genehmigten Sachkredit von 450.000 S wird ein weiterer Nachtragskredit von 240.000 S bewilligt. Gleichzeitig wird das unter dieser Post sichergestellte Gelderfordernis von 450.000 S auf 690.000 S erhöht.

2. Die Anschaffung eines gebrauchten LKW und von 3 Stück Zugmaschinen von der M.Abt. 48 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 246.000 S bewilligt. Im Investitionsplan wird eine neue Kreditpost 18, Anschaffung eines LKW und 3 Stück Zugmaschinen, mit einem Geldbedarf von 246.000 S eröffnet.

3. Im Zuge der erhöhten Kundenwerbung war es notwendig, auf die bessere Ausgestaltung der Gaststätten Bedacht zu nehmen. Der mit Post 16 des Investitionsplanes genehmigte Sachkredit wurde um 75.000 S überschritten und wird ein Nachtragskredit in dieser Höhe bewilligt. Gleichzeitig wird das unter Post 16 sichergestellte Gelderfordernis von 150.000 S auf 225.000 S erhöht.

4. Folgende im oberwähnten Investitionsplan vorgesehene Gelderfordernisse werden gekürzt beziehungsweise gestrichen:

Invest.-Plan Post		Sachkredit genehmigt S	Sachkredit Kürzung um S	Gelderfordernis 1953 vorgesehen S	Gelderfordernis 1953 Kürzung um S
2	Kieselgurfilter	170.000	70.000	170.000	70.000
4	Wassermesser usw.	50.000	50.000	50.000	50.000
7	Erneuerung in der Picherei	9.000	9.000	9.000	9.000
8	Ventilator, fahrbar	9.000	9.000	9.000	9.000
10	Erneuerung in der Kupferschmiede	12.000	12.000	12.000	12.000
11	Reservemotoren usw.	191.000	181.000	191.000	181.000
14	Niederlagen-Ausstattung	45.000	45.000	45.000	45.000
15	Eigengeschäfts-Ausstattung	250.000	185.000	250.000	185.000
			561.000		561.000

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Adelpoller.

(A.Z. 111/53; G.Gr. XI/1277/53.)

Dem käuflichen Erwerb des Grundstückes 130/4, EZ. 271, Gdb. Unter St. Veit, als künftiges Bauland des Umspannwerkes der Elektrizitätswerke erforderlich, zum Preise von 51.200 S und einer Ablöse von 3800 S für einen Brunnen auf genannter Liegenschaft wird zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. 108/53; G.Gr. XI/1254/53.)

Die Wiener Stadtwerke-Gaswerke werden ermächtigt, der Stadtgemeinde Korneuburg ein mit 6 Prozent verzinsliches, innerhalb 25 Jahren rückzahlbares Darlehen von etwa 140.000 S zu gewähren und ein diesbezügliches Übereinkommen abzuschließen.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 106/53; G.Gr. XI/1236/53.)

1. Der Ankauf der $^{10}/_{12}$-Anteile der Ehegatten Friedrich und Helene Matauschek an der E.Z. 1041, Kat.G. Leopoldau, mit dem Gst. 1770/2 Acker, zum Preise von 9 S pro Quadratmeter, somit zum Gesamtpreis von 60.255 S, wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 70.000 S bewilligt.

2. Im Investitionsplan der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1953 wird eine neue Kreditpost Nr. 145 a, Ankauf von $^{10}/_{12}$-Anteilen an der EZ. 1041, Kat.G. Leopoldau, Parz. Nr. 1770/2, mit einem für das Jahr 1953 erforderlichen Geldbedarf von 70.000 S eröffnet.

Die Ausgabe ist aus den verfügbaren Kassenbeständen zu decken.

Berichterstatter: GR. Lifka.

(A.Z. 104/53; G.Gr. XI/1215/53.)

Der Verkauf von etwa 1300 t Altschienen ab Lagerplatz, 12, Aßmayergasse 55, ist in Mengen von je 162,5 t Nutzeisen zum Preis von 1200 S pro Tonne, und je 487,5 t Alteisen zum Preis von 253.60 S pro Tonne gegen Barzahlung durchzuführen, und zwar an:

Firma Benedikt & Mateyka, 11, Molitorgasse 15 (etwa 650 t) und Firma Ferrometall, 3, Stalinplatz 4 (etwa 650 t).

Der Gesamterlös für diesen Abverkauf wird sich auf zirka 637.260 S belaufen.

Berichterstatter: GR. Mazur.

(A.Z. 122/53; G.Gr. XI/1336/53.)

1. Zu den mit Beschluß des Gemeinderates vom 20. Dezember 1952, Pr.Z. 2802, im Investitionsplan zum Wirtschaftsplan des Brauhauses der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1953 genehmigten Sachkrediten werden folgende Nachtragskredite und die erforderlichen Gelderforderniserhöhungen bewilligt:

Invest.-Plan Post		Genehmigter Sachkredit S	Erforderlicher Nachtragskredit S	Erhöhung des Gelderfordernisses 1953 um S
1	Ausgestaltung der Niederlage Wiener Neustadt	70.000	13.000	13.000
6	Phasenschieber	30.000	33.000	33.000
		100.000	46.000	46.000

2. In Erweiterung des Investitionsplanes werden folgende Anschaffungen genehmigt und die hiefür erforderlichen Sachkredite bewilligt:

Invest.-Plan Post		Beantragter Sachkredit S	Gelderfordernis S
19	Kühlmaschine St. Pölten	54.000	54.000
20	2 Ausbürstmaschinen	81.000	81.000
	1 Malzentkeimer	68.000	68.000
21	1 Rechenmaschine (Mercedes-Euklid)	28.500	28.500
	1 Vervielfältigungsmaschine mit Tisch, Öfen, Sessel und Abwasch	15.000 6.500	15.000 6.500
		253.000	253.000

3. Folgende, im oberwähnten Investitionsplan genehmigten Sachkredite und die hiefür vorgesehenen Gelderfordernisse werden gekürzt beziehungsweise gestrichen:

		Sachkredit genehmigt S	Sachkredit Kürzung um S	Gelderfordernis 1953 vorgesehen S	Gelderfordernis 1953 Kürzung um S
3	Kreiselpumpe	18.000	18.000	18.000	18.000
5	Nachschaffung verschiedener Maschinen	100.000	13.000	100.000	13.000
9	Werkzeuge usw.	15.000	4.000	15.000	4.000
17 a	Fahrzeuge und Garagen	1,000.000	63.000	1,000.000	63.000
			98.000		98.000

Die Mehrausgaben sind aus den verfügbaren Kassenbeständen zu decken.

(M.Abt. 58 — 3102/53)

Nachricht für die Schiffahrttreibenden Nr. 13/1953

In der Donaustrecke zwischen Strom-km 1918.000 r. U. und 1918.250 l. U. werden von Freitag, den 18. Dezember 1953 an auf die Dauer von etwa 15 Tagen bei Tag Taucherarbeiten durchgeführt. Dadurch wird die der Schiffahrt daselbst zur Verfügung stehende Fahrrinnenbreite bis auf 45 m eingeengt. Vom Arbeitsschiff aus wird durch eine weiße Flagge angezeigt, an welcher Seite die Vorbeifahrt von Schiffen möglich ist. Auf dem Arbeitsschiff sind weiter zwei übereinander hängende rote Flaggen an einem Mast angebracht. Auf die Dauer der Arbeiten, und zwar nur bei Tag, ist das Begegnen und Überholen von Schiffen daselbst verboten; talfahrende Schiffe dürfen die Arbeitsstelle nur lavierend und mit höchstens zwei nebeneinander gekoppelten Anhangfahrzeugen passieren.

Die Kapitäne und Schiffsführer sind verhalten, an der Arbeitsstelle die Maschinenkraft so weit zu mäßigen, daß gerade noch die Manövrierfähigkeit ihrer Schiffe mit Sicherheit gewährleistet ist.

Sollte unvorhergesehen eine kurzfristige gänzliche Sperrung des Fahrwassers daselbst notwendig werden, wird dies durch Signale mit einer roten Flagge von dem Arbeitsschiff aus für Bergfahrer angezeigt, für Talfahrer durch Schwenken einer roten Flagge von Signalposten, die sodann bei Strom-km 1919.500 r. U. (Donaukanalausmündung) und bei Strom-km 1921.000 r. U. (Gasthaus Ronesch) aufgestellt werden.

Wien, am 14. Dezember 1953.

(M.Abt. 4 — G 34/53.)

Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer für 1954

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 1953 unter Pr.Z. 2842/53 folgendes beschlossen:

Die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer werden für das Jahr 1954 mit denselben Ausmaßen festgesetzt, die für das Jahr 1953 gegolten haben. Sie betragen daher:

Bei der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 400 Prozent der Steuermeßbeträge,

bei der Grundsteuer von den Grundstücken das Doppelte der Erstarrungsbeträge, in den Sonderfällen, in denen die Grundsteuer nach dem Grundsteuermeßbetrag festzusetzen ist, für Grundstücke im Gebiete der ab 15. Oktober 1938 mit der Stadt Wien vereinigten, früher niederösterreichischen Gemeinden 408 Prozent,

sonst 416 Prozent der Steuermeßbeträge,

bei der Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 300 Prozent der Steuermeßbeträge,

bei der Lohnsummensteuer 2 Prozent der Lohnsummen.

Die zwei letztangeführten Prozentsätze erhöhen sich bei der Zweigstellensteuer um je drei Zehntel (§ 17 beziehungsweise § 25 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes).

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. XXI/14/53
Plan Nr. 2366

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Kleingartengebiet (Dauerkleingartenanlage Nr. 23) zwischen dem kleinen Schutzdamm und der Hubertusstraße von der Bellgasse bis zur Gasse 30 und zwischen dem Weg 1, Weg 2 und dem kleinen Schutzdamm im 21. Bezirk (Kat.G. Jedlesee) am 22. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. X/11/52
Plan Nr. 2570

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 10. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Gebiet zwischen Schlösselweg, Holzknechtstraße, Favoritenstraße, Waldgasse, Kudlichgasse, Absberggasse, Quellenstraße, Ostbahn, Gasse 6 und Laaer Straße im 10. Bezirk (Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Favoriten und Ober-Laa-Stadt) am 29. Mai 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XIV/8/53
Plan Nr. 2726

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Hauptstraße, der Mühlbergstraße und der Steinbruchgasse im 14. Bezirk (Kat.G. Weidlingau) am 30. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXIV/2/53
Plan Nr. 2661

Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 24. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Perchtoldsdorfer Straße und Hauptstraße im 24. Bezirk (Kat.G. Gießhübl) am 2. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Marktbericht

vom 21. bis 26. Dezember 1953

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Endiviensalat, Stück	50— 150	
Vogerlsalat	500— 800	(1000)
Chinakohl	100— 160	(180)
Kohl	140— 200	(250)
Kohlsprossen	500— 800	
Kohlrabi, Stück	60— 100	
Karfiol, Stück	200— 300	
Kraut, weiß	80— 120	
Kraut, rot	150— 200	
Karotten	140— 200	
Blätterspinat	360— 400	(500)
Stengelspinat	280— 400	
Sellerie	120— 250	
Sellerie, Stück	100— 200	
Rote Rüben	100— 160	(180)
Kren	900—1500	
Rettiche, Stück	90— 100	
Porree	140— 200	
Zwiebeln	100— 140	(160)
Knoblauch	1200—1600	

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	65— 80	
Kartoffeln, lang	100— 120	(130)
Kipfler	200— 260	(280)

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignon	4000—5000

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel, übliche Konsumware	300— 600	
Äpfel, feine Speiseäpfel	650— 800	(1000)
Birnen	400— 600	(700)
Nüsse	1300—1600	
Maroni	600— 640	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Agrumen	Zwiebeln
Wien	273.400	5.800	—	—	21.400
Burgenland	4.100	2.800	8.600	—	500
Niederösterr.	91.100	524.500	3.500	—	34.200
Oberösterr.	—	—	16.210	—	—
Steiermark	43.500	—	179.600	—	—
Italien	98.500	—	224.700	353.900	—
Belgien	600	—	—	—	—
ČSR	200	—	—	—	—
Frankreich	—	—	2.400	—	—
Spanien	—	—	6.700	90.200	—
Jugoslawien	—	—	400	—	—
Westindien	—	—	9.000	—	—
Griechenland	—	—	2.900	31.200	—
Kamerun	—	—	600	—	—
Marokko	—	—	300	28.900	—
Inland	412.100	533.100	207.910	—	56.100
Ausland	99.300	—	247.000	504.200	—
Summe	511.400	533.100	454.910	504.200	56.100

Pilze: Wien 200 kg.

Milchzufuhren: 4,161.198 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	1	—	18	1	20
Niederösterreich	143	42	157	10	352
Oberösterreich	40	63	211	11	325
Salzburg	—	—	68	10	78
Steiermark	17	5	62	2	86
Kärnten	3	4	17	—	24
Burgenland	4	—	62	2	68
Tirol	1	—	6	2	9
Summe	209	114	601	38	962
Kontumazanlage:					
Wien	—	—	1	—	1
Niederösterreich	—	1	3	1	5
Oberösterreich	—	1	—	—	1
Summe	—	2	4	1	7
Außermarktbezüge:					
Niederösterreich	89	—	—	—	89
Oberösterreich	12	—	17	—	29
Summe	101	—	17	—	118

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 71 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 16, Niederösterreich 29, Oberösterreich 11, Tirol 1, Burgenland 14.

Kontumazanlage:

1 lebendes Kalb, Herkunft Niederösterreich.

Weidnermarkt

In Stücken	Kälber	Schweine
Niederösterreich	1	2
Oberösterreich	2	10
Summe	3	12

Schweinemarkt:

Auftrieb: 3966 Stück Fleischschweine (17 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 84, Niederösterreich 1360, Oberösterreich 2115, Steiermark 115, Kärnten 93, Burgenland 199.

Kontumazanlage:

521 Stück Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 297, Oberösterreich 196, Burgenland 28.

Außermarktbezüge-Kontumazanlage:

96 Stück Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 7, Wien 2, Steiermark 87.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rind-fleisch	Kalb-fleisch	Schweine-fleisch	Rauch-fleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.829	409	4696	4824	4089	7138	2287
Burgenland	5.100	—	—	—	—	—	—
Niederöst.	54.920	20	180	27	—	190	—
Oberöst.	4.550	—	800	—	—	—	220
Steiermark	7.500	—	—	—	—	—	—
Kärnten	—	—	500	—	—	—	—
Tirol	1.250	—	—	—	—	—	—
Summe	75.149	429	6176	4851	4089	7328	2507
Wien über St. Marx:	55.016*	250*	400*	1200*	2430*	1350*	190*

Speck und Filz: Wien 204 kg, Niederösterreich 50 kg; zusammen 254 kg. Wien über St. Marx 100 kg*.

Schmalz: Wien 120 kg, Niederösterreich 80 kg; zusammen 200 kg. Wien über St. Marx 60 kg*.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Rehe
Burgenland	252	561	2	—	1	3
Niederösterr.	2416	2936	14	2	34	28
Oberösterr.	636	424	3	6	3	—
Salzburg	163	33	—	22	—	—
Steiermark	136	234	34	25	—	—
Kärnten	16	—	—	—	—	—
Tirol	360	23	2	7	—	4
Vorarlberg	32	—	—	—	—	—
Summe	4011	4211	55	62	38	35
Wien über St. Marx:	18*	379*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 195 Stück Pferde, davon 38 Stück Fohlen. Verkauft wurden 178 Stück Schlachtpferde und 3 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 14 Stück Nutzpferde. Herkunft: Wien 10, Niederösterreich 104, Burgenland 20, Oberösterreich 45, Steiermark 4, Salzburg 11 und Kärnten 1.

Nachmarkt:

Auftrieb: 9 Stück Pferde; verkauft wurden 9 Schlachtpferde. Herkunft: Niederösterreich 9 Stk.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 47 Stück Ferkel, davon wurden 38 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 256 S, 7wöchige 280 S, 8wöchige 311 S, 10wöchige 410 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 21. bis 26. Dezember 1953

Neubauten

1. **Bezirk:** Adlergasse 4, Wohn- und Geschäftshaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Stella Kudisch, 1, Graben 12, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (1, Adlergasse 4, 2/53).

2. **Bezirk:** Novaragasse 3, Wohnhaus-Wiederaufbau, Aloisia Mayer, 8, Bennogasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Hans Dobek, 16, Liebhartstalgasse 3 (2, Novaragasse 3, 3/53).

3. **Bezirk:** Faradaygasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Austria Tabakwerke AG, 9, Porzellangasse 51, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (3, Faradaygasse 5, 1/53).

Traungasse-Zaunergasse-Marokkanergasse, Städt. Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/6781/53).

10. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Blumental", Los 9, Sommerhütte, Karl Spinner, 6, Magdalenenstraße 2, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 24/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 56, Sommerhütte, Johann Ziwuschka, 19, Sieveringer Straße 9/6, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Blumental", 30/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 61, Sommerhütte, Ing. Ferdinand Mican, 4, Schelleingasse 27/3, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 31/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 72, Sommerhütte, Josef Buchgraber, 10, Raxstraße 21—23, 4/7, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 35/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 82, Sommerhütte, Karl Völkl, 7, Kandlgasse 9/1, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 36/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 100, Sommerhütte, Wenzel Zdrazil, 6, Liniengasse 29/13, Bauführer Bmst. L. Policky, 9, Spittelauer Platz 1 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 25/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 142, Sommerhütte, Friedrich Neuhold, 10, Leebgasse 104, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Philip, 13, Konrad Duden-Gasse 45 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 22/53).

Kleingartenanlage „Garten- und Tierfreunde", Los 43, Sommerhütte, Leopold Lanzl, 10, Quellenstraße 24 b, 7/13, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Garten- und Tierfreunde", 20/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 57, Sommerhütte, Josef Ranner, 10, Quellenstraße 97, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 29/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 38, Sommerhütte, Adolf Rohlicek, 3, Gerlgasse 11, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 32/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 35, Sommerhütte, Christian Uhl, 10, Ahornhof 2/3, Bauführer Bmst. Joseph Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 33/53).

Kleingartenanlage „Blumental", Los 34, Sommerhütte, Leopold Holzhöfer, 18, Theresiengasse 32, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (10, Kleingartenanlage „Blumental", 34/53).

Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 46, Sommerhütte, Josef Großkopf, 10, Endlichergasse 2—4, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 43/53).

11. **Bezirk:** Trinkhausstraße 11, Lagerhalle, Firma „Bauwerk", Bauges. m. b. H., 4, Favoritenstraße 7, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 11, Trinkhausstraße 11, 1/53).

15. **Bezirk:** Preysinggasse 4, Neubau, Gustav und Hermine Tittler, 15, Hütteldorfer Straße 38, Bauführer Bmst. E. W. Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — 15, Preysinggasse 4, 9/53).

Kleingartenanlage „Zukunft", Sommerhäuschen, Josef Moucka, 7, Wimbergergasse 34/64, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37 — 15, Kleingartenanlage „Zukunft", 8/53).

19. **Bezirk:** Muthgasse 42, Säge- und Arbeitshalle, Flugdach und Trafohäuschen, Firma Anton Muth & Sohn, zu Handen Dr. O. Preuschl, 1, Franz Josefs-Kai 41, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Muthgasse 42, 1/51).

Starkfriedgasse 34, Einfamilienhaus, Wilfried Heinzel, 1, Kärntner Straße 27, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (M.Abt. 37 — 19, Starkfriedgasse 34, 1/53).

24. **Bezirk:** Hinterbrühl, Hauptstraße 31, Wohnhaus-Wiederaufbau, Juliana Mehlführer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergerstraße 8 (M.Abt. 37 — XXIV/2366/53).

Maria-Enzersdorf, Zacharias Werner-Gasse 7, Wochenendhaus, Berta Novotny, 8, Blindengasse 42/15, Bauführer Bmst. Arch. Felix Pichler, 24, Mödling, Neugasse (M.Abt. 37 — XXIV/2367/53).

Hennersdorf, Siedlung Müllerwerk, Gst. 305/16, Wochenendhaus, Emilie Fliegler, 10, Erlachgasse 139/32, Bauführer Stadtzmst. Franz Suchentrunk, 24, Hennersdorf 53 (M.Abt. 37 — XXIV/2368/53).

Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 54, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Artur Mache, 14, Matznergasse 8, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Ladislaus Hrdlicka, 18, Türkenschanzstraße 1 (M.Abt. 37 — XXIV/2370/53).

Brunn am Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 64, Doppelwohnhaus, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Ziv.-Arch. Ing. Sölder, 24, Mödling, Jasomirgottgasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/2426/53).

Guntramsdorf 84, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Franz Hofstädter, 24, Guntramsdorf, Berggasse 1, Bauführer Bmst. Franz Talirz, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/2433/53).

Maria-Enzersdorf, Helferstorferstraße, Gst. 346/3, E.Z. 1487, Einfamilienhaus, Georg und Ludmilla Hochkogler, 24, Mödling, Fleischgasse 5, Bauführer O. Laske & V. Fiala, 6, Otto Bauer-Gasse 24 (M.Abt. 37 — XXIV/2436/53).

25. **Bezirk:** Atzgersdorf, Leopoldigasse 9—11, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung und Realitätenvermittlung Dr. Wolfgang Renezeder, 18, Herbeckstraße 75, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Dipl.-Ing. H. K. Mischek, 18, Naaffgasse 38 (M.Abt. 37 — 25, Leopoldigasse 9—11, 1/53).

Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 54, Wohnhausanlage, Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Stadtrand-Süd", im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Straße 54, 1/53).

Inzersdorf, Triester Straße 33—35, Wohnhausanlage, Ferdinand Brandstetter, 25, Inzersdorf, Bahngasse, und Marie Strohmaier, Bauführer Bmst. A. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener Neudorf (M.Abt. 37 — 25. Inzersdorf, Triester Straße 33—35, 1/53).

Perchtoldsdorf, Grienauer-Gründe 887/51, Einfamilienhaus, Emil und Maria Zwitkovits, 25, Liesing, Südtiroler Gasse 12, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Grienauer-Gründe, 12/53).

Perchtoldsdorf, Franz Schubert-Gasse 834/14, Sommerhütte, Leopold Uhlir, 25, Liesing, Traubengasse 4, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Franz Schubert-Gasse 5084, 2/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Franz Josef-Kai 53, Renovierung und Neugestaltung der Fassade, F. M. Hämmerle, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (1, Franz Josef-Kai 53, 3/53).

2. **Bezirk:** Große Mohrengasse 19/3 a, Deckenauswechslung, „Herba" Apotheker AG, 9, Michelbeuerngasse 9 a, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 8 (2, Große Mohrengasse 19, 6/53).

Praterstraße 62, Pfeilerauswechslung, Brauhaus der Stadt Wien, 1, Weihburggasse 9, Bauführer Bmst. Karl Nowaks Wtw., 4, Wohllebengasse 10 (2, Praterstraße 62, 2/53).

Rustenschacheralle 3—5, Errichtung einer Kegelbahn, Sportvereinigung der städtischen Angestellten, 9, Maria Theresien-Straße 11, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (2, Rustenschacheralle, 1/53).

Rustenschacheralle 5, Herstellung eines Kanalanschlusses, Sportvereinigung der städtischen Angestellten, 9, Maria Theresien-Straße 11, Bauführer unbekannt (2, Rustenschacheralle 5, 2/53).

Franzensbrückenstraße 22/1 und 3, Abtragung einer Scheidemauer und Ausbrechen einer Türöffnung, Adolf Ulram, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Franz Hofmann, 15, Hütteldorfer Straße 74 (2, Franzensbrückenstraße 22, 4/53).

Hochstettergasse 6, Schaffung einer Tür, Rudolf Weber, Maria Prause, 2, Alliiertenstraße 10, Bauführer Arch. Eduard Wegrzyn, 2, Große Schiffgasse 18 (2, Hochstettergasse 6, 1/53).

Darwingasse 13/12, Umbau einer Kammer in ein Badezimmer, Josef und Josefine Schneeweiß, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (2, Darwingasse 13, 1/53).

3. **Bezirk:** Apostelgasse 12, Personen- und Lastenaufzug, Firma Siemens Bauunion, 6, Lehár-Gasse 7, Bauführer derselbe (35/6768/53).

Hegergasse 17, Personenaufzüge, Österr. Siedlungswerk, 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer A. Millik u. Neffe, 16, Ottakringer Straße 141 (35/6793/53).

Schrottgasse 11, Errichtung einer Hofüberdachung und Verbindungstür, Lambert Gebhart, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Josef Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (3, Schrottgasse 11, 8/53).

Schimmelgasse 21, Pfeilerauswechslung (Werkstättenräume) Franz Silberbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (3, Schimmelgasse 21, 5/53).

Hetzgasse 3, Waschküchenverlegung, Martha Geyer, Gebäudeverwaltung, 5, Schloßgasse 9, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (3, Hetzgasse 3, 3/53).

Petrusgasse 8, Ausbau des Dachgeschosses, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer „Ostra" Bauges. m. b. H., 3, Rennweg 25 (3, Petrusgasse 8, 7/53).

Schützengasse 9/3, Errichtung einer Badeanlage, August Spiegelgraber, im Hause, Josef Doubek, Installateur, 3, Schimmelgasse 14 (3, Schützengasse 9, 2/53).

Barichgasse 21, Deckenauswechslung, Eva Wald, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (3, Barichgasse 21, 1/53).

Ungargasse 37, Wiederherstellung der Einstellräume, „Automag", im Hause, Bauführer Bmst. Dr. techn. Adolf Wölzl, 7, Mariahilfer Straße 64 (3, Ungargasse 37, 4/53).

Mohsgasse 31, Behebung eines Teilschadens nach Kriegsschaden, Alfred Stelzhammer, 14, Linzer Straße 26, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (3, Mohsgasse 31, 1/53).

4. **Bezirk:** Schwindgasse 4, Umbau des Hauses, Orop, 1, Aspernplatz 4, Bauführer Sager u. Woerner, Hoch-, Tief- und Straßenbau, 4, Brucknerstraße 2 (4, Schwindgasse 4, 2/53).

Schwindgasse 4, Aufzuganlage, Firma Orop, 1, Aspernplatz, Bauführer Leop. Roth u. Co., 1, Heßgasse 7 (35/6736/53).

5. **Bezirk:** Gassergasse 36, Aufzug, Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Ing. Woldan u. Ramel, 4, Taubstummengasse 17 (35/6771/53).

Reinprechtsdorfer Straße 57, Personenaufzug, Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32, Bauführer derselbe (35/6795/53).

Wiedner Hauptstraße 122, Errichtung einer Werkstätte, V. Hamerle jun., 7, Mariahilfer Straße 116, Bauführer Dipl.-Ing. Helmut Dlaske, 9, Alser Straße 20 (5, Wiedner Hauptstraße 122, 4/53).

Nikolsdorfer Gasse 28, Heizöllagerbehälter, Firma Hans Bezdek u. Co., im Hause, Bauführer Arch. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (35/6796/53).

Luftgasse 3, Errichtung einer Einfriedungsmauer, Alexander Meyer, 6, Brückengasse 8 a, Bauführer „Rekord" Bauges. m. b. H., 14, Cumberlandstraße 56 (5, Luftgasse 3, 25/53).

Johannagasse 1, Abänderungen im bestehenden Verkaufskiosk, Ankerbrotfabrik AG, 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (5, Johannagasse 1, 4/53).

Gartengasse 16, Bauabänderungen, Dipl.-Ing. Nikolaus Eltz, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (5, Gartengasse 16, 3/53).

Stöbergasse 22, Fassadenabänderung, Abraham Birnbaum, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Antensteiner, 19, Heiligenstädter Straße 9 (5, Stöbergasse 22, 2/53).

Siebenbrunnengasse 39, Fassadenabänderung, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Antensteiner, 19, Heiligenstädter Straße 9 (5, Siebenbrunnengasse 39, 2/53).

6. **Bezirk:** Nelkengasse 3, Aufstellung einer Mauer und Auswechslung eines Türstocks, Josef Schrattenthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Veit's Wtw., 17, Schumanngasse 84 (6, Nelkengasse 3, 2/53).

7. **Bezirk:** Burggasse 63, Deckenauswechslung im obersten Geschoß, Erzbischöfliches Rentamt, 1, Rotenturmstraße 2, Bauführer Bmst. techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16, Zmst. Karl Brandstaetter, 12, Rechte Wienzeile 249 (7, Burggasse 63, 4/53).

Lindengasse 7, Errichtung eines Flugdaches, A. Herzmansky, 7, Stiftgasse 1—7, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (7, Lindengasse 7, 3/53).

8. **Bezirk:** Albertgasse 16, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. A. Pönner, 15, Vogelweidplatz 10, Bauführer Bmst. Rudolf Hoffelner, 2, Taborstraße 35 (8, Albertgasse 16, 3/53).

Laudongasse 5, Dippelbaumdecke, Abtragung, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Laska, 8, Florianigasse 49 (35/6769/53).

10. **Bezirk:** Raxstraße 21—27, Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Leop. Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/6760/53).

Quellenstraße 55, Werkstättengebäudezubau, Fa. Franz Lipowsky, im Hause, Bauführer Fa. L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17 (10, Quellenstraße 55, 2/53).

Angeligasse 83, Bauliche Veränderungen, Fa. W. Steinhäuser & Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (10, Angeligasse 83, 4/53).

Kundratstraße 6, Hebebühnenüberdeckung, Gustl Rühl, 2, Franzensbrückenstraße 20, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (10, Kundratstraße 6, 3/53).

Gudrunstraße 11, Tischlereiwerkstättezubau, Fa. Felten & Guilleaume, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 14—16 (10, Gudrunstraße 11, 1/53).

Triester Straße 106, Werkstankstelle, Wienerberger Ziegelfabrik, 1, Karlsplatz 1, Bauführer derselbe (35/6737/53).

11. **Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße 115, Aufstellung von Schaukästen, Oskar Seidenglanz, 11, Simmeringer Hauptstraße 113, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 115, 3/53).

Simmeringer Hauptstraße 5, Errichtung eines Flugdaches, Marie Bottoli, 11, Simmeringer Hauptstraße 14, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 5, 4/53).

Kaiser-Ebersdorfer Straße 83, Zubau eines Zimmers mit Vorraum und Bad, Franz Helmwein, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Hauptstraße 145 (M.Abt. 37 — 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 83, 1/53).

Simmeringer Hauptstraße 145, Bauliche Veränderungen (Tür- und Fensteröffnungen), Hermine Forte, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7 a (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 145, 1/53).

12. **Bezirk:** Kobingergasse, Stadtbahnbogen 3—4—5, Leergebinderampe, Brauhaus der Stadt Wien, 1, Weihburggasse 9, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/6790/53).

Tichtelgasse 17, Deckenauswechslung und Fassade, Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bmst. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (12, Tichtelgasse 17, 1/53).

Schönbrunner Allee 5, Kanalanschluß, Anna Hvezda, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Marschall, 8, Josefstädter Straße 43—45 (12, Schönbrunner Allee 5, 2/53).

Albrechtsbergergasse 29, Werkstätte, Hans Peksa, 12, Ruckergasse 71, Bauführer B.U. Josef Kaim, 19, Heiligenstädter Lände 29 (12, Albrechtsbergergasse 29, 7/53).

Aichholzgasse 19, Fassade, Hans Schandl, 12, Hetzendorfer Straße 54, Bauführer Bmst. Friedrich Kruger, 9, Hebragasse 2 (12, Aichholzgasse 19, 3/53).

Breitenfurter Straße 153, Kanalanschluß, Helene Pietschko, im Hause, Bauführer Allianz-Bauges., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Breitenfurter Straße 153, 3/53).

Rosenhügelstraße 30, Kanalanschluß, Dr. Hans Völkl, 1, Postgasse 8, Bauführer Allianz-Bauges., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Rosenhügelstraße 30, 4/53).

Schönbrunner Allee 34, Kanalanschluß, Maria Kaufmann, im Hause, Bauführer Allianz-Bauges., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Schönbrunner Allee 34, 3/53).

13. **Bezirk:** Auhofstraße 25, Treibstofftankanlage, Franz Wiesbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 4 (35/6738/53).

14. **Bezirk:** Hadersdorf, Knödelhütte, Schaltsäule, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/6782/53).

15. **Bezirk:** Dreihausgasse 40, Deckenauswechslung, Maria Ahlfeld, Johann Kittenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Blahovec, 10, Puchsbaumgasse 19 (M.Abt. 37 — 15, Dreihausgasse 40, 7/53).

Schweglerstraße 27, Bauliche Abänderung, M. A. Royer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Julius Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße 27, 6/53).

Märzstraße 60, Bauliche Abänderung, Käthe Kubeka, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 60, 3/53).

Pelzgasse 1, Bauliche Abänderung, Hotel Westbahn, H. und E. Tallasch, F. Bibersteiner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37 — 15, Pelzgasse 1, 6/53).

Viktoriagasse 1, Wohnungsteilung, Josef Mrstik, 15, Tannengasse 3, Bauführer Bauunternehmung Beringer, Ges. m. b. H., 18, Lacknergasse 83 (M.Abt. 37 — 15, Viktoriagasse 1, 1/53).

Zwölfergasse 6, Bauliche Abänderung, Maria Haydter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vokaun, 15, Hütteldorfer Straße 68 (M.Abt. 37 — 15, Zwölfergasse 6, 1/53).

Reindorfgasse 23, Kühlanlage, Benedikt & Co., im Hause, Bauführer Josef Brucha, 15, Ullmannstraße 54 (M.Abt. 37 — 15, Reindorfgasse 23, 10/53).

Selzergasse 12, Garage, Franz und Leopoldine Jezek, 15, Selzergasse 9—11, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — 15, Selzergasse 12, 3/53).

Flachgasse 44, Wellblechschuppen, Engler & Segenreich, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — 15, Flachgasse 44, 11/53).

Sechshauser Straße 41, Pfeilerentfernung, Ankerbrotfabrik AG, 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. Odwody u. Ing. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 41, 3/53).

Goldschlagstraße 125, Wellblechgarage, Adolf Karner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Hörnlein, 14, Penzinger Straße 117—119 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 125, 1/53).

Diefenbachgasse 59, Neonanlage, Peter Petersen, im Hause, Bauführer Hugo Geißler & Co., 2, Ybbsstraße 3 (M.Abt. 37 — 15, Diefenbachgasse 59, 12/53).

Zinckgasse 15, Waschküche, Rudolf Buchmann, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 15, Zinckgasse 15, 5/53).

Storchengasse 14, Pfeilerentfernung, Josef Cesky, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Borek, 15, Pelzgasse 19/18 (M.Abt. 37 — 15, Storchengasse 14, 5/53).

Tautenhayngasse 15, Feuermauerdurchbruch, Ing. Kurt Kaler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vokaun, 15, Hütteldorfer Straße 68 (M.Abt. 37 — 15, Tautenhayngasse 15, 1/53).

Mariahilfer Gürtel 39/41, Neonanlage, „Camelia"-Fabrikation, 6, Stumpergasse 14, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl, m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Gürtel 39/41, 4/53).

17. **Bezirk:** Dornbacher Straße 97, Ölfeuerungsanlage, Fa. „Cadora", im Hause, Bauführer unbekannt (35/6747/53).

Schumanngasse 88, Bauliche Herstellungen, Herbert Kayser & Co., 17, Schumanngasse 86, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (M.Abt. 37 — 17, Schumanngasse 88, 4/53).

Alszeile 66, Schuppen und Flugdach, Dr. Ing. Ludwig Schön, 1, Stubenring 4, Bauführer Bmst. Franz Horak, 17, Dornbacher Straße 30 (M.Abt. 37 — 17, Alszeile 66, 7/53).

Jörgerstraße 35, Garage, Dr. Georg Rechnitzer, 17, Hernalser Hauptstraße 24/26, Bauführer Bmst. Püls & Co., 18, Währinger Gürtel 9 (M.Abt. 37 — 17, Jörgerstraße 35, 2/53).

18. **Bezirk:** Gentzgasse 104, Ölfeuerungsanlage, Kongregation der Barmh. Schwestern, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. J. Neukom, 10, Quellenstraße 215 (35/6711/53).

Staudgasse 7—9, Werkstättenerweiterung, Ing. Bertwin u. Margarethe Pichler, 18, Paulinengasse 16, Bauführer Bmst. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

Messerschmidtgasse 43, Stockwerksaufbau, Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 39, Bauführer Bmst. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 39 (M.Abt. 37 — XVIII/5/53).

Anton Frank-Gasse 17, Kleingarageerrichtung, Prof. Dr. Hermann Flatscher, 18, Dittesgasse 13, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 18, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — XVIII/10/53).

19. **Bezirk:** Weinberggasse 57—77, Deckenverstärkung, Bensdorp Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Weinberggasse 57—77, 3/53).

Boschstraße 54, Kranbahnanlage, A. E. G.-Union El.-Ges., 3, Ungargasse 59—61, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — 19, Boschstraße 54, 1/53).

Kaasgrabengasse 6, Bauliche Herstellungen, Marie Wiblinger, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Hans Gelz, Hauskirchen a. d. Zaya, NÖ. (M.Abt. 37 — 19, Kaasgrabengasse 6, 1/53).

Barawitzkagasse 25, Bauliche Veränderungen, Franz Kegl, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Barawitzkagasse 25, 1/53).

Dionysius Andrássy-Straße 5, Bauliche Veränderungen, Anna Grund, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Forster, 7, Lindengasse 43 (M.Abt. 37 — 19, Dionysius Andrássy-Straße 5, 3/53).

Nußwaldgasse 19, Bauliche Veränderungen, Rosa Pfeiffer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg, Wiener Ring 25 (M.Abt. 37 — 19, Nußwaldgasse 19, 2/53).

Eroicagasse 37, Bauliche Veränderungen, Genoveva Matula, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Oppolzer, 16, Haymerlegasse 36 (M.Abt. 37 — 19, Eroicagasse 37, 1/53).

Döblinger Hauptstraße 86, Bauliche Veränderungen, Anton Chladek, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 86, 1/53).

Muthgasse 22, Bauliche Herstellungen, „Bategu" Gummiwarenerzeugung, im Hause, Bauführer Fa. „Titan" Hoch- u. Tiefbaugesellschaft, 4, Wohllebengasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Muthgasse 22, 2/52).

20. **Bezirk:** Salzachstraße 42/10/17, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Karl Radunsky, 8, Florianigasse 44, Bauführer Bmst. Rudolf Hoffelner, 2, Taborstraße 35 (20, Salzachstraße 42, 3/53).

Brigittenauer Lände 234, Ausbau eines Betriebsbüros, Ing. Otto Berger, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Johann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (20, Brigittenauer Lände 234, 4/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Gst. 148/44, E.Z. 1790, Einfriedung, Theresia Schwarzenbrunner, Gumpoldskirchen, Thallernstraße 43, § 61 (M.Abt. 37 — XXIV/2379/53).

Guntramsdorf, Gst. 148/43, E.Z. 1938, Einfriedung, Hubert Promitzer, 24, Guntramsdorf, Neugasse 10, § 61 (M.Abt. 37 — XXIV/2380/53).

Maria-Enzersdorf, Fürst Johannes-Straße 27, Umänderungen, Ing. Karl Giebner, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Dr. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse (M.Abt. 37 — XXIV/2385/53).

Mödling, Babenbergergasse 4, Geschäftsumbau, Josef Zaunbauer, im Hause, Bauführer StBmst. Arch. Waldemar Zelfel, 24, Mödling, Goethegasse 42 (M.Abt. 37 — XXIV/2393/53).

Hennersdorf, Gst. 367/1, E.Z. 45, Lagerhalle, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Bauges., 1, Karlsplatz 1, Bauführer StBmst. Ing. Schüller u. Gunsam, 7, Zieglergasse 54 (M.Abt. 37 — XXIV/2411/53).

Gumpoldskirchen, Am Kanal 2, Aufstellung einer Laterne, Werk Gumpoldskirchen d. Hydroxygen Ges. m. b. H., Bauführer Bmst. Franz Talirz, Guntramsdorf, Reichsstraße 408 (M.Abt. 37 — XXIV/2420/53).

Mödling, Pfandlbrunngasse 29, Wohnungseinbau, Johann und Rosa Plenk, 24, Mödling, Neusiedler Straße 33 a, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/2425/53).

Mödling, Gst. 1336/3, Zubau, Fritz Weiß, 24, Mödling, Guntramsdorfer Straße 27, Bauführer Bmst. Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/2435/53).

Guntramsdorf, Steinfeldgasse 66, Umbau, Aßmannmühle Guntramsdorf, Erich Aßmann, im Hause, Bauführer Bmst- u. Zmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37 — XXIV/2441/53).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Kolonieplatz 2—6 und 9—13 und 14, Kanalanschluß, Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien Süd", 25, Perchtoldsdorf, Grillparzergasse 50, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Grillparzergasse 44—52, 9/53).

Siebenhirten, Triester Straße 12, Bauliche Abänderungen, Leopold Brunthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Triester Straße 12, 2/53).

Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 6, Wohnhaus-Wiederaufbau, Leopold Brunthaler, 25, Siebenhirten, Triester Straße 12, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 6, 3/53).

Mauer, Lange Gasse 15, Bauliche Abänderung, Johann und Therese Dungl, 25, Mauer, Teufelgasse 19, Bauführer Bmst. Karl Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 41 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Lange Gasse 15, 1/53).

Liesing, Pellmanngasse 21, Werks- und Lagerräume, Dr. Wilhelm Stadler, chem. Fabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor J. Mochal, 25, Perchtoldsdorf, Krautgasse 9 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Pellmanngasse 21, 4/53).

Siebenhirten, Anton Freunschlag-Gasse 27, Klosettanlage, Karl Seiter, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Beraneks Erben, 14, Gruschaplatz 1 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Anton Freunschlag-Gasse 27, 2/53).

Laab im Walde, Heilstätte, Trafoanlage, Landesinvalidenversicherungsanstalt, 5, Blechturmgasse 11, Bauführer Bmst. Friedrich Zicht, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Laab im Walde, 13/53).

Perchtoldsdorf, Aspettengasse 22, Dachbodenausbau, Franz und Frieda Grünberger, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Aspettengasse 22, 1/53).

Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4, Kläranlage, Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer „Austria" Hoch- u. Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4, 8/53).

Abbrüche

17. **Bezirk:** Rosensteingasse 16, Abbruch der kriegszerstörten Hintergebäude, Carl Theodor Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Walter Gauf, Ges. m. b. H., 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 — 17, Rosensteingasse 16, 1/53).

Teichgasse 6, Abbruch des bombenbeschädigten Gebäudes, Oskar Mayer, Ges. m. b. H., 1, Spiegelgasse 13, Bauführer J. Hrouda & Co., Baugesellschaft m. b. H., 19, Hutweidengasse 26 (M.Abt. 37 — 17, Teichgasse 6, 1/53).

25. **Bezirk:** Vösendorf, Obere Ortsstraße 39, Seitentrakt, Marie Fensl, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 39, 1/53).

Grundabteilungen

1. **Bezirk:** Innere Stadt, E.Z. 656, Gst. 1328, E.Z. 657, Gst. 1326, Schubertring - Bürohaus - Gesellschaft m. b. H., 1, Schwarzenbergplatz 5 (M.Abt. 64 — 5101/53).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 153, Gst. 291/1, E.Z. 157, Gst. 215/1, E.Z. 1747, Gst. 214/13, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, durch Baurat h. c. Dipl.-Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 5081/53).

14. **Bezirk:** Hütteldorf, E.Z. 2251, Gst. 1124, Amalie Otto, 14, Hüttelbergstraße 56 (M.Abt. 64 — 5205/53).

Hadersdorf, E.Z. 783, Gst. 95/16, Maria Venus, 14, Hadersdorf, Mauerbachstraße 24, durch Dr. Konrad Kellner, Notar, 14, Purkersdorf, Hauptplatz 3 (M.Abt. 64 — 5211/53).

Breitensee, E.Z. 416, Gste. 382/1, 382/10, E.Z. 882, Gst. 382/3, Karl Pach, 14, Flötzersteig 123, durch Dr. Julius Mourek, Rechtsanwalt, 3, Landstraßer Hauptstraße 7 (M.Abt. 64 — 5247/53).

16. **Bezirk:** Neulerchenfeld, E.Z. 425, Gst. 368/2, Heinrich und Rosa Richter, 13, Mittermayergasse 2, durch Dr. Lothar Gfreiner, Notar, 7, Mariahilfer Straße 48 (M.Abt. 64 — 5264/53).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 113, Gst. 817/4, E.Z. 568, Gst. 817/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 5127/53).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorf, E.Z. 110, Gst. 460/6, Alfred und Elisabeth Orssich de Slavetich, 18, Pötzleinsdorfer Höhe 29 (M.Abt. 64 — 5181/53).

19. **Bezirk:** Heiligenstadt, E.Z. 20, Gste. 80/15—80/17, 619/1, 619/15, Josef und Paula Lachsteiner, 19, Kahlenberger Straße 49 (M.Abt. 64 — 5227/53).

21. **Bezirk:** Enzersfeld, E.Z. 1279, Gst. 988, Barbara Fritsch, 21, Enzersfeld 108, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 5123/53).

Bisamberg, E.Z. 723, Gst. 691, Josef und Anna Schott, 21, Bisamberg, Amtsgasse 11, durch Rechtsanwalt Dr. Richard Schwach, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 5124/53).

Donaufeld, E.Z. 845, Gst. 1320/114, Anna Schicho, 15, Markgraf Rüdiger-Straße 25, durch Dr. Hans Sternberg, Rechtsanwalt, 1, Volksgartenstraße 5 (M.Abt. 64 — 5177/53).

Donaufeld, E.Z. 98, Gst. 117/1, E.Z. 876, Gst. 117/2, Johann Huf, 21, Leopoldauer Straße 27, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 5210/53).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gst. 1828, Ing. Walter Schiesel, 21, Arbeiterstrandbadgasse 112, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 5265/53).

Groß-Jedlersdorf II, E.Z. 79, Gste. 488, 489, 891, 1137/5, Cäcilia Bernreiter und Leopoldine Christ, 21, Amtsstraße 13 (M.Abt. 64 — 5266/53).

Kagran, öff. Gut, Gst. 845/6, Friedrich Siemens-Werke AG, 21, Wagramer Straße 96, durch Dr. Hans Karger, Rechtsanwalt, 1, Heßgasse 6 (M.Abt. 64 — 5206/53).

22. **Bezirk:** Franzensdorf, E.Z. 16, Gst. 415, Andreas Düpp, 22, Franzensdorf 9, durch Rechtsanwalt Dr. Dietrich Weber, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5052/53).

24. **Bezirk:** Hinterbrühl, E.Z. 162, Gste. 171, 281, 429/4, E.Z. 173, Gst. 429/1, Leopoldine Preiß, 24, Hinterbrühl, Badgasse 6, durch Dr. Michael Burgstaller, Rechtsanwalt, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 5068/53).

Brunn am Gebirge, E.Z. 1023, Gst. 1403/1, E.Z. 1166, Gst. 1404/1, E.Z. 2655, Gste. 1402/1, 1405/1, „Universale" Hoch- u. Tiefbau AG, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 5126/53).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, E.Z. 3008, Gste. 1631, 1737, 1846, Karl Nigl, 25, Perchtoldsdorf, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 5079/53).

Breitenfurt, E.Z. 9, Gste. 376/2, 376/4, 380, E.Z. 94, Gst. 379, Fadai Blumenfeld, 4, Schlüsselgasse 2 (M.Abt. 64 — 5080/53).

E.Z. 57, Gst. 121/5, Antonie Macher, Langschlag Nr. 4, NÖ., durch Rechtsanwalt Dr. Herma Morawetz, 25, Liesing, Karl Sarg-Gasse 4 (M.Abt. 64 — 5203/53).

Inzersdorf-Land, E.Z. 726, Gst. 1549/12, L.T.E.Z. 172, Gst. 1551/1, Valerie Frey, 1, Elisabethstraße 2, durch Notar Dr. Josef Wagner-Löffler, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 5204/53).

Mauer, E.Z. 2273, Gst. 1295/3, öff. Gut, Gst. 1676/2, Maria Theresia Burian, 25, Mauer, Lange Gasse 93, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 5208/53).

Laab im Walde, E.Z. 199, Gst. 243/1, Julius Hubert, 14, Breitenseer Straße 37, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 5207/53).

26. **Bezirk:** Kierling, E.Z. 84, Gste. 43, 113/8, 533, 1382/1, 1382/2, 1383/1, 1384/13, E.Z. 1004, Gst. 1381/2, Viktor und Marie Schidlo, 26, Kierling, Hauptstraße 15, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 5144/53).

Fluchtlinien

11. **Bezirk:** E.Z. 19, 20, Kat.G. Simmering, Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — 6670/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 316, Kat.G. Unter-Meidling, Dr. Eduard Schiffer, 18, Herbeckstraße 118 (M.Abt. 37 — 6707/53).

E.Z. 529, Kat.G. Unter-Meidling, f. d. Eigentümer Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — 6733/53).

E.Z. 452, Kat.G. Hetzendorf, f. d. Eigentümer Arch. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — 6758/53).

13. **Bezirk:** E.Z. 39, Kat.G. Unter-St. Veit, Katharina Mittermüller, 13, Auhofstraße 39 (M.Abt. 37 — 6777/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 1923, Kat.G. Penzing, „Kosmos" Gemeinn. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft, 1, Dorotheergasse 7 (M.Abt. 37 — 6669/53).

E.Z. 61, Kat.G. Rudolfsheim, f. d. Eigentümer Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 37 — 6708/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 2834, Kat.G. Ottakring, Johann Marksteiner, 16, Panikengasse 36 (M.Abt. 37 — 6715/53).

E.Z. 4383, Kat.G. Ottakring, Marie Reznik, 16, Erdbrustgasse 7 (M.Abt. 37 — 6734/53).

E.Z. 4384, Kat.G. Ottakring, Johann Leiter, 16, Erdbrustgasse 8 (M.Abt. 37 — 6735/53).

17. **Bezirk:** E.Z. 402, 403, Kat.G. Dornbach, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 6690/53).

19. **Bezirk:** E.Z. 725, Kat.G. Heiligenstadt, Dr. Wolfgang Renezeder, 18, Herbeckstraße 75 (M.Abt. 37 — 6696/53).

E.Z. 229, 230, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 6776/53).

E.Z. 997, Kat.G. Heiligenstadt, f. d. Eigentümer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 6787/53).

E.Z. 385, Kat.G. Grinzing, f. d. Eigentümer Dr. Franz Zankl, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 37 — 6788/53).

E.Z. 277, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Anton Darena, 4, Rainergasse 14 (M.Abt. 37 — 6797/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 422, Kat.G. Strebersdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Tomsa u. Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (M.Abt. 37 — 6662/53).

E.Z. 31, Kat.G. Vösendorf, Johann Stepanek, 4, Heumühlgasse 12 (M.Abt. 37 — 6664/53).

E.Z. 544, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, f. d. Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 6683/53).

E.Z. 1273, Kat.G. Strebersdorf, Josef Blaha, 21, Brünner Straße 34—38 (M.Abt. 37 — 6701/53).

E.Z. 1275, Kat.G. Strebersdorf, Helene Krautschneider, 9, Grünentorgasse 19 (M.Abt. 37 — 6702/53).

E.Z. 1272, Kat.G. Strebersdorf, Charlotte Januschka, 9, Grünentorgasse 19 (M.Abt. 37 — 6702/53).

E.Z. 1803, Kat.G. Stammersdorf, Anna Pelikan, 21, Kantnergasse 62—66 (M.Abt. 37 — 6706/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 282, Kat.G. Stadlau, f. d. Eigentümer Heinrich Schmidt u. Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — 6684/53).

E.Z. 318, 358, Kat.G. Stadlau, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 6685/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 39, Kat.G. Schwechat, Maria Kauper, 23, Schwechat, Hauptplatz 16 (M.Abt. 37 — 6663/53).

E.Z. 220, Kat.G. Maria-Lanzendorf, f. d. Eigentümer StBmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — 6682/53).

E.Z. 318, Kat.G. Rannersdorf, Anna Heitzmann, 23, Rannersdorf, Dohlenweg 160 (M.Abt. 37 — 6686/53).

E.Z. 167, Kat.G. Himberg, Elisabeth Rupp, 23, Himberg, Pellendorfer Straße 15 (M.Abt. 37 — 6712/53).

E.Z. 3, Kat.G. Zwölfaxing, Franz Lang, 23, Zwölfaxing 4 (M.Abt. 37 — 6713/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 72, Kat.G. Hennersdorf, Karl Benesch, 24, Hennersdorf 132 (M.Abt. 37 — 6759/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 695, Kat.G. Vösendorf, Orop Handels AG, 1, Aspernplatz 4 (M.Abt. 37 — 6760/53).

E.Z. 715, Kat.G. Perchtoldsdorf, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2 (M.Abt. 37 — 6790/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 3827, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 6714/53).

E.Z. 1002, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 6799/53).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97